

Bericht über betrügerische sowie weitere kriminelle Aktivitäten

verübt von:

Sophia Görlach, Sven Kühn, Am Yachthafen 7, 04442 Zwenkau

Firmen:

SSC Sports & Sales Consulting GmbH
SSC Vertrieb Deutschland GmbH
AIV Systems GmbH
Deutsche Fussball- und Torwartschulen GmbH
E & K Beteiligungen AG
KÜHN Management & Beratung
Stadia5 SSC
Synag AG
Kinder sind unsere Nr. 1 e.V.

I. [REDACTED]

Im Januar 2022 hat Sophia Görlach die [REDACTED] vertreten durch [REDACTED] mithilfe der Namensnennung von Andreas Köpke als Kundin für Beratungsleistungen mit angeblich garantiertem Wachstum akquiriert. Es wurden monatlich 7.500 € für diese Beratungsleistungen abgerechnet, die sich jedoch durch mangelhafte Inhalte und fehlende Ergebnisse auszeichneten.

Kritik an der Qualität der Leistungen wurde entweder ignoriert oder mit vagen Erklärungen abgetan. [REDACTED] wurde gezielt durch wiederholte Versprechungen über angeblich bevorstehende Finanzierungen, lukrative Investmentprojekte und exklusive geschäftliche Möglichkeiten in der Beratung gehalten.

Sophia Görlach präsentierte dabei vermeintliche Kontakte und Gelegenheiten, die nie realisiert wurden, und nutzte diese, um sein Vertrauen zu manipulieren und weitere Zahlungen zu sichern. Von den geweckten Erwartungen wurde keine einzige erfüllt.

Ein Teil der Zahlungen der [REDACTED] an die SSC Sports & Sales Consulting GmbH:

DE76 [REDACTED]	02.02.22	DQS00120220126 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-1.520,00
DE76 [REDACTED]	07.02.22	DQS00120220204 DATUM	SSC SPORTS SALES CONSULTING GMBH		-7.500,00
DE76 [REDACTED]	15.02.22	DQS00120220214 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-5.910,00
DE76 [REDACTED]	15.02.22	DQS00220220214 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-1.775,00
DE76 [REDACTED]	15.02.22	DQS00320220214 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-2.995,00
DE76 [REDACTED]	23.03.22	Referenznummer DQS0012	SSC Sports + Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-4.910,00
DE76 [REDACTED]	08.04.22	DQS00120220408 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-13.860,00
DE76 [REDACTED]	08.04.22	DQS00120220328 DATUM	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-7.500,00
DE76 [REDACTED]	13.05.22	DQS00120220510 u. DQS00	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-31.232,50
DE76 [REDACTED]	20.06.22	DQS00320220602, DQS002	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-8.426,82
DE76 [REDACTED]	25.07.22	DQS00120220708 abzgl. R0	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-7.401,00
DE76 [REDACTED]	22.09.22	DQS00120220208 August D	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-7.637,97
DE76 [REDACTED]	22.09.22	DQS00120221209 Septemb	SSC Sports & Sales Consulting GmbH	CH8308731561841692001	-7.500,00

Insgesamt wurden im Zeitraum Januar 2022 bis Oktober 2023 über 200.000 € für fragwürdige Beratungsleistung an die SSC Sports & Sales Consulting GmbH gezahlt, sowie weitere 6-stellige Summen an Partnerfirmen für ebenfalls fragwürdige Leistungen. Außerdem wurden weitere 116.550 € im Rahmen eines betrügerischen Investmentprojektes an die AIV Systems GmbH, eine auch zur SSC Group gehörige Firma gezahlt. Es wurden sowohl durch die SSC wie auch der Partnerfirmen regelmäßig hohe Schäden verursacht.

Betrügerische Investmentprojekte

Es wurden regelmäßig dubiose Investmentprojekte durch Sophia Görlach an [REDACTED] vermittelt, die sich nachweislich als Betrüge herausstellten. Beispielsweise wurden von [REDACTED] weitere 116.550 € in ein Projekt investiert, durch dieses er innerhalb von drei Monaten das zehnfache als Gewinn zurückerhalten sollte.

Die zugehörigen vertraglichen Vereinbarungen:

1. Vereinbarung vom 13.05.2022 über 38.850 €

KOOPERATIONSVEREINBARUNG

REF: 



(nachfolgend „Partei A“ genannt)

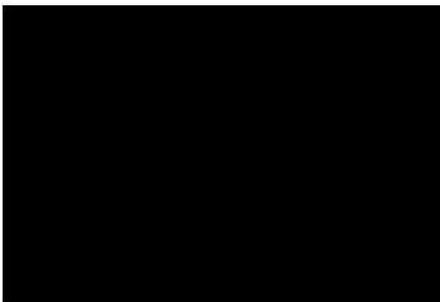
und

AIV SYSTEMS GMBH
Frau Sophia Görlach
HAUPSTRASSE 25
D-91236 ALFELD
DEUTSCHLAND

(nachfolgend „Partei B“ genannt)

wird hiermit die folgende Vereinbarung getroffen:

1. Partei A investiert 38.850,00 Euro in die Firma bzw. Projekte von Partei B, um weitere Projekte u.a. Covid19-Projekte zu initiieren und weiter zu entwickeln.
2. Für das Investment bekommt Partei A das 10 fache an ROI nach 3 Monaten zurück.
3. Sollte das Investment nicht umgesetzt werden, erstattet Partei B Partei A die 38.850,00 Euro zurück.
4. Das Investment wird auf folgendes Konto bei der Sparkasse Nürnberg einbezahlt:
Bank: Sparkasse Nürnberg
Firma: AIV Systems GmbH
IBAN: DE56 7605 0101 0011 3116 51
BIC: SSKN DE 77XXX
5. Gerichtsstand ist Deutschland, Nürnberg.



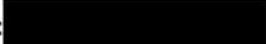
Alfeld
13. Mai 2022

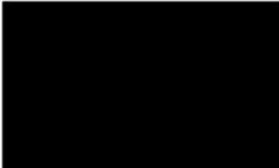


Frau Sophia Görlach

2. Vereinbarung vom 10.06.2022 über 38.850 €

KOOPERATIONSVEREINBARUNG

REF: 



(nachfolgend „Partei A“ genannt)

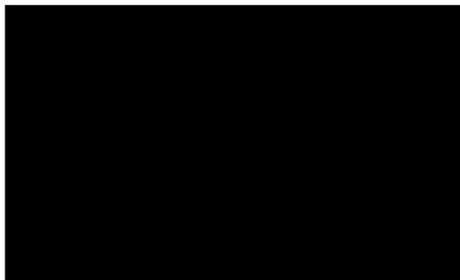
und

AIV SYSTEMS GMBH
Frau Sophia Görlach
HAUPSTRASSE 25
D-91236 ALFELD
DEUTSCHLAND

(nachfolgend „Partei B“ genannt)

wird hiermit die folgende Vereinbarung getroffen:

1. Partei A investiert 38.850,00 Euro in die Firma bzw. Projekte von Partei B, um weitere Projekte u.a. Covid19-Projekte zu initiieren und weiter zu entwickeln.
2. Für das Investment bekommt Partei A das 10 fache an ROI nach 3 Monaten zurück.
3. Sollte das Investment nicht umgesetzt werden, erstattet Partei B Partei A die 38.850,00 Euro zurück.
4. Das Investment wird auf folgendes Konto bei der Sparkasse Nürnberg einbezahlt:
Bank: Sparkasse Nürnberg
Firma: AIV Systems GmbH
IBAN: DE56 7605 0101 0011 3116 51
BIC: SSKN DE 77XXX
5. Gerichtsstand ist Deutschland, Nürnberg.



Alfeld
10. Juni 2022



Frau Sophia Görlach

3. Vereinbarung vom 28.06.2022 über 38.850 €

KOOPERATIONSVEREINBARUNG

REF: 



(nachfolgend „Partei A“ genannt)

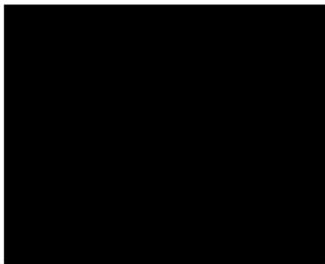
und

AIV SYSTEMS GMBH
Frau Sophia Görlach
HAUPSTRASSE 25
D-91236 ALFELD
DEUTSCHLAND

(nachfolgend „Partei B“ genannt)

wird hiermit die folgende Vereinbarung getroffen:

1. Partei A investiert 38.850,00 Euro in die Firma bzw. Projekte von Partei B, um weitere Projekte u.a. Covid19-Projekte zu initiieren und weiter zu entwickeln.
2. Für das Investment bekommt Partei A das 10 fache an ROI nach 6 Wochen zurück.
3. Sollte das Investment nicht umgesetzt werden, erstattet Partei B Partei A die 38.850,00 Euro zurück.
4. Das Investment wird auf folgendes Konto bei der Sparkasse Nürnberg einbezahlt:
Bank: Sparkasse Nürnberg
Firma: AIV Systems GmbH
IBAN: DE56 7605 0101 0011 3116 51
BIC: SSKN DE 77XXX
5. Gerichtsstand ist Deutschland, Nürnberg.



Alfeld
28. Juni 2022



Frau Sophia Görlach

Es wurden weder die vertraglich vereinbarten Profite ausbezahlt, noch eine Rückzahlung des Investments vorgenommen. Ein Rückzahlungsanspruch besteht seit über zwei Jahren.

Auffällig ist, dass statt der Firma SSC in diesem Falle die Firma AIV Systems GmbH genutzt wurde. Es handelt sich hierbei um eine GmbH, die über keinerlei Zahlungsfähigkeit verfügt. Die Firma hätte das Kapital also nie zurückzahlen können – was sie bis heute auch nie tat, obwohl Jahre vergangen sind. Dabei handelt es sich um einen Eingehungsbetrag in 6-stelliger Höhe, den Sophia Görlach als Geschäftsführerin nachweislich verübt hat.

Der Gesamtschaden an [REDACTED] und dessen Firmen verursacht von der SSC Group beträgt mind. 400.000 €.

Veruntreuung von Spendengeldern

Sophia Görlach stellte [REDACTED] im Jahr 2022 [REDACTED] vor, da sich die [REDACTED] durch Spenden öffentlichkeitswirksam engagieren wollte.

[REDACTED] bietet Fußballtraining für benachteiligte Kinder an und hat im Internet eine große Reichweite. Sophia Görlach initiierte, dass 3.500 € an Issam gespendet wurden, für Trainingsmaterial.

Abgerechnet wurden die 3.500 € via folgender Rechnung:



SSC Sports & Sales Consulting GmbH • Aeschstrasse 18 • CH-8834 Schindellegi



SSC Sports & Sales Consulting GmbH
Aeschstrasse 18
CH-8834 Schindellegi (SZ)
Switzerland
Phone: +41 44 586 98 70
E-Mail: info@sportsandsales.com

Honorarnote

Datum: 07.03.2022

Referenznummer: [REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

für unsere Leistung erlauben wir uns laut erweiterter Vereinbarung vom 26.01.2022 wie vereinbart abzurechnen:

Beratung & Umsetzung für Marketing & Charity-Aktionen aus dem Auftrag [REDACTED]
im Leistungszeitraum 01-02/2022

Honorarnote	EUR	3.500,00
Mehrwertsteuer Schweiz (MWST-Nr. 642 427)	EUR	0
Gesamt:	EUR	3.500,00

Rechnungsbetrag: EUR 3.500,00
=====

Die Honorarnote ist nach Erhalt unter Angabe der Referenznummer [REDACTED] auf das nachfolgende Konto zu zahlen:

Bank Account: SSC SPORTS & SALES CONSULTING GmbH
Bank: Bank Linth LLB AG
Zürcherstrasse 3, Postfach 168, 8730 Uznach, Schweiz
IBAN-Nr. CH83 0873 1561 8416 9200 1
Swift Code: LINSCH23XXX

Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

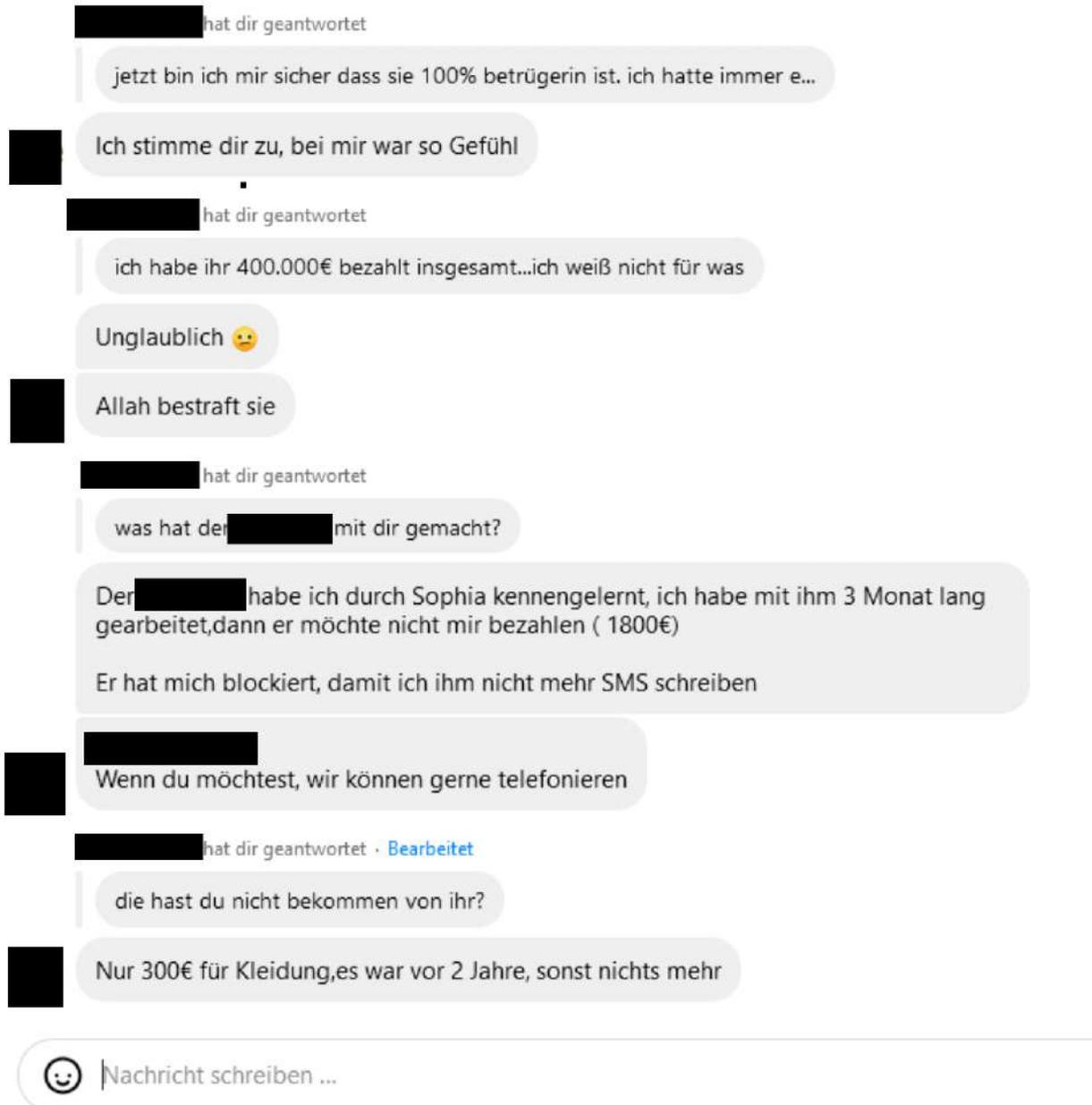
Bitte beachten Sie, dass eine eventuelle Steuerschuld in Deutschland seitens des Leistungsempfängers abzuliefern ist.

Es wurde von Sophia Görlach hierzu mehrfach deutlich versichert, dass das Geld eine Spende sei für Issam Jabbar. Die beabsichtigte Veruntreuung erklärt rückblickend auch die vage Formulierung „Beratung und Umsetzung“ auf der Rechnung. Hierzu wurde bereits in 2022 eine Aufstellung verlangt und von Sophia Görlach mehrfach zugesichert, jedoch nie eingereicht.

■■■■■ äußert sich zur Spende wie folgt:

The screenshot shows a WhatsApp chat interface. At the top, there is a header with a contact name (■■■■■) and icons for voice call, video call, and information. The chat history includes:

- A blue bubble (sender): "Hi ■■■■ ich wollte mal was fragen, weil ich ein bisschen Probleme mit Sophia hatte.."
- A blue bubble (sender): "Wie viel € von meiner Spende hat sie dir damals gegeben?"
- A timestamp: "09:31"
- A grey bubble (receiver): "Hallo ■■■■
Ich habe von Sophia 300€ für Trikots bekommen (es war seit 2 Jahren)
Nur das"
- A grey bubble (sender): "Hast du sie viele Geld gegeben?"
- A large black redaction box covering the receiver's response.
- A grey bubble (sender): "Mit ■■■■ auch aufpassen, er ist Betrüger"
- A timestamp: "23:24"
- A blue bubble (sender): "3500€"
- A blue bubble (sender): "hab0 ich ihr gegeben"

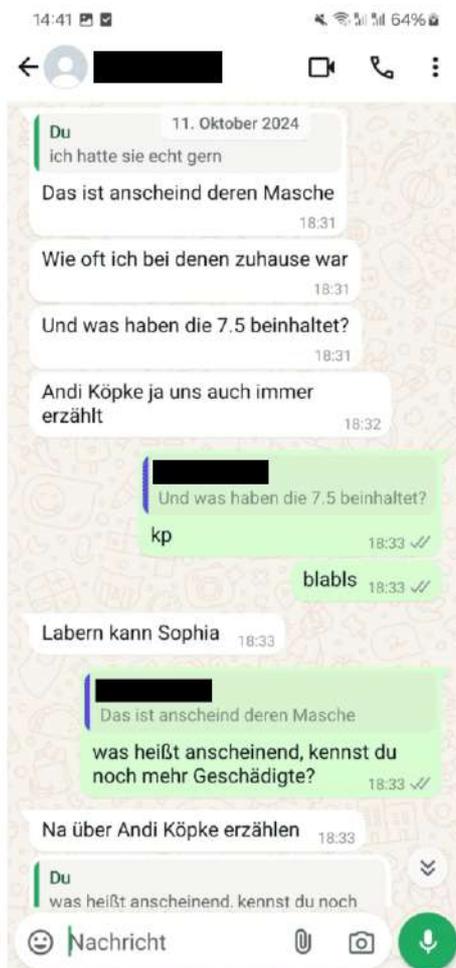
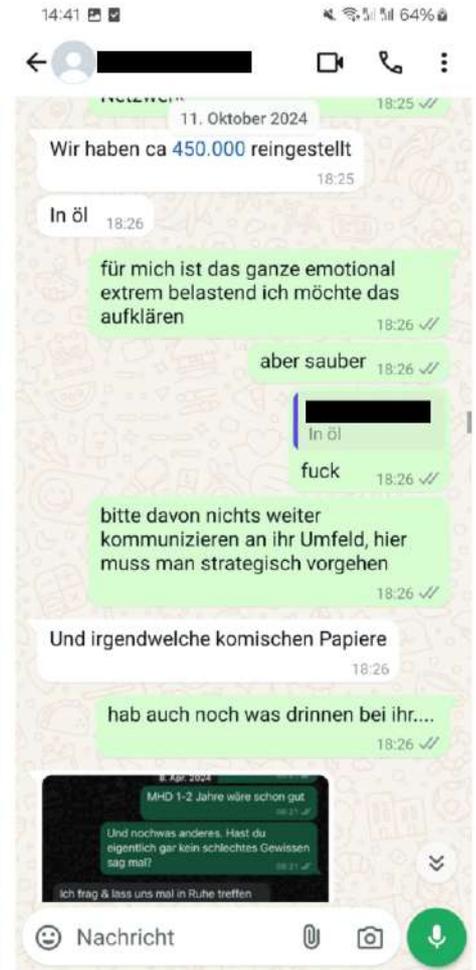


Hierbei handelt es sich erneut um einen Betrug durch den Diebstahl von Spendengeldern für benachteiligte Kinder, verübt durch Sophia Görlach in ihrer Funktion als Geschäftsführerin der SSC Sports & Sales Consulting GmbH.

II. [Redacted]

[Redacted] ist ein Profifußballer und Unternehmer aus [Redacted]. Er hat durch Sophia Görlach 450.000 € in ein „Öl/-Gas-Projekt“ investiert und bis heute nie zurückerhalten. Das Geld floß direkt an die Firma SSC Sports & Sales Consulting GmbH. [Redacted] hat bis heute nie erfahren, was mit dem Geld passierte.

[Redacted] äußert sich zur Angelegenheit wie folgt:

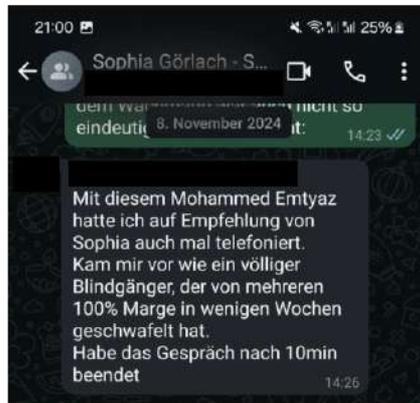
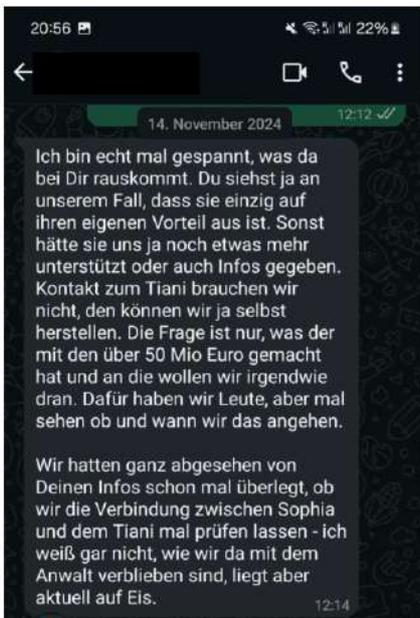
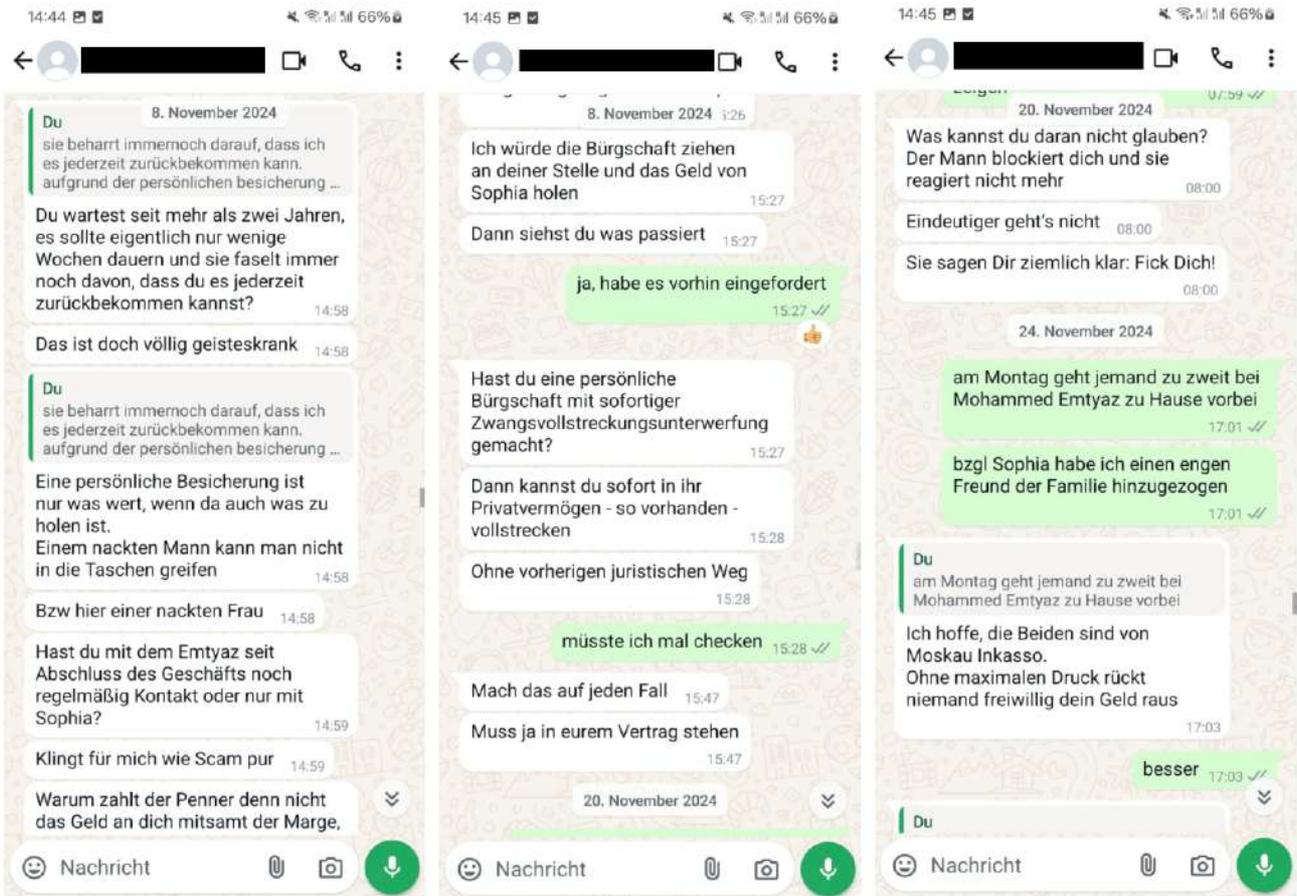


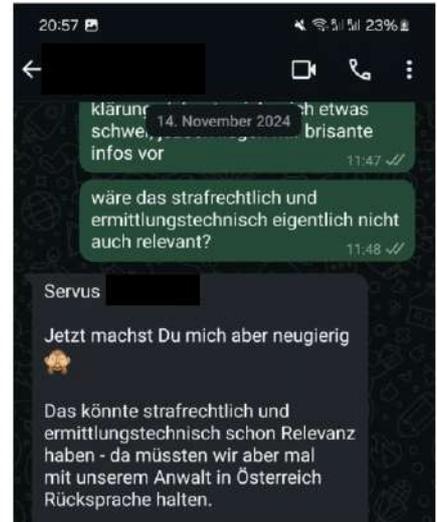
III.

Im Jahr 2021 verloren die Unternehmer [REDACTED] und [REDACTED] gemeinsam 500.000 € durch ein betrügerisches Investmentprojekt, das von Martin Tiani organisiert wurde. Tiani ist in einem größeren Betrugsfall verwickelt, bei dem insgesamt mind. 30 Millionen Euro ergaunert wurden. Straf- und Insolvenzverfahren laufen derzeit, jedoch haben die Gläubiger bislang nur geringe Rückzahlungen erhalten.

[REDACTED] vermittelte dieses Investment und versicherte den Beteiligten, dass es sicher und rentabel sei. In einem Gespräch mit [REDACTED] im Oktober 2024 gab sie an, dass die Firma SSC Sports & Sales Consulting GmbH eine Provision aus dem Investment erhalten habe, die jedoch nie zurückgezahlt wurde. Diese Provision ist direkt aus den im Rahmen des Investmentbetruges gestohlenen Geldern abgeflossen.

[REDACTED] und [REDACTED] äußern sich dazu wie folgt:





IV. [REDACTED]

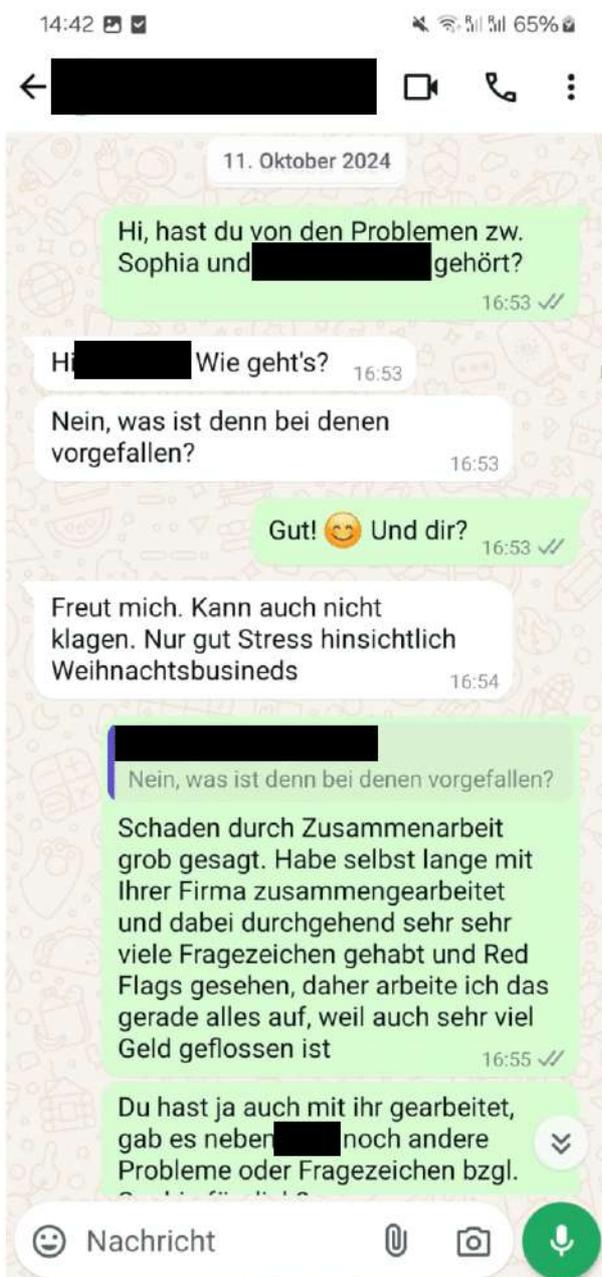
Sophia Görlach gab sich ihm gegenüber im Jahr 2021 als Freundin von [REDACTED] einem Fußballspieler aus [REDACTED] der ebenfalls zu den Geschädigten der SSC gehört, aus, um ihm Corona-Schnelltests zu verkaufen, da er nach eigener Aussage ein „Fußballfreak“ war.

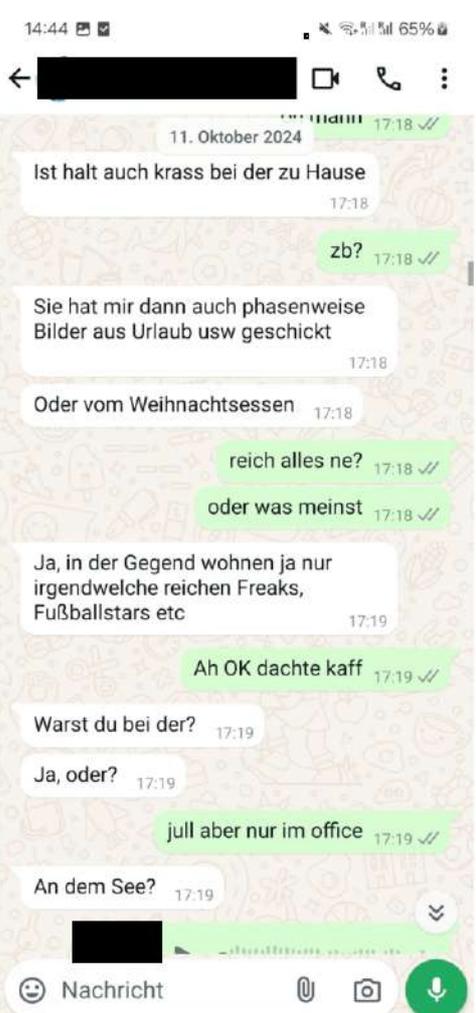
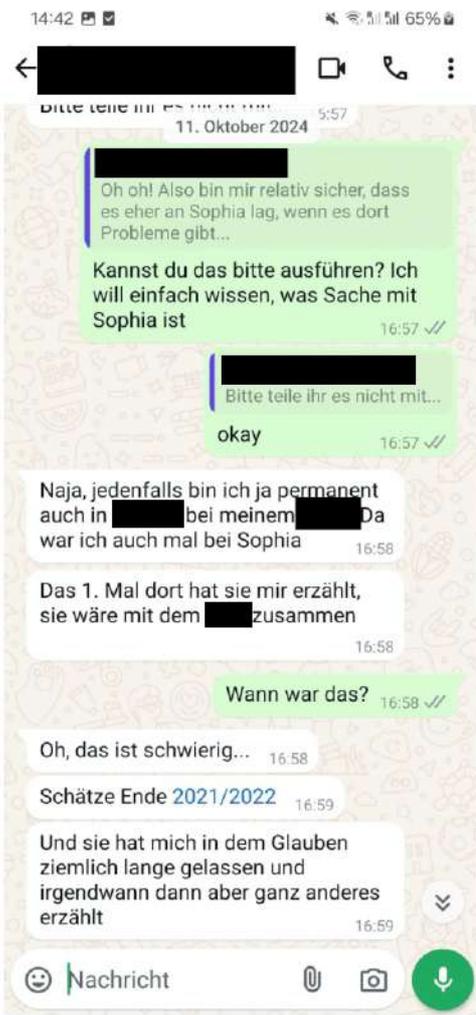
Hierzu lud Sie diesen zu sich nach Zwenkau ins Büro ein und platzierte ein Portrait von [REDACTED] auf dem Schreibtisch. Hier teilte sie mit, dass [REDACTED] erst später nach Hause komme, da er gerade weg sei und überredete den [REDACTED], Tests zu bestellen. Aus dieser Beziehung besteht immernoch eine offene Forderung von [REDACTED] gegen die SSC, welche seit über einem Jahr nicht bezahlt wird.

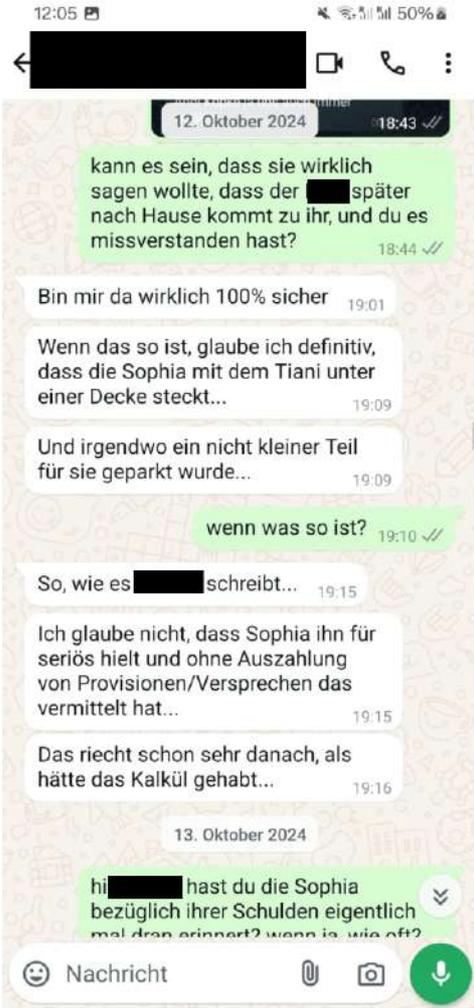
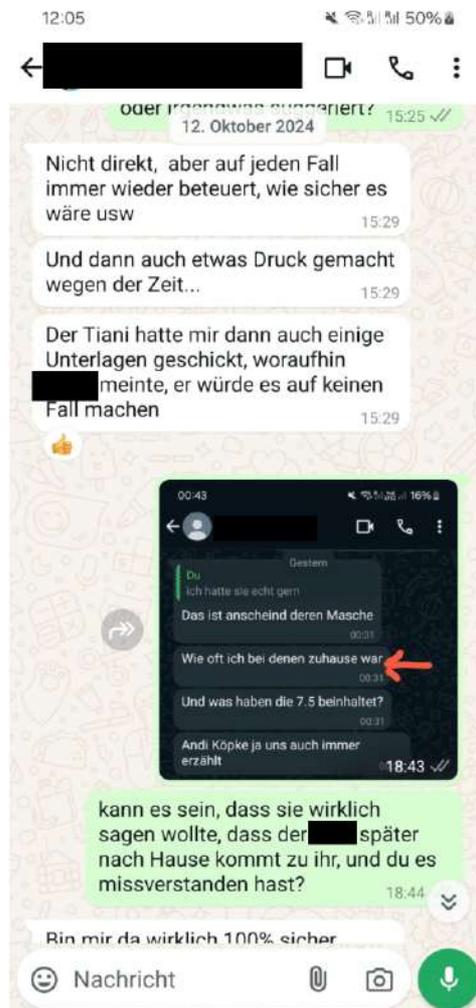
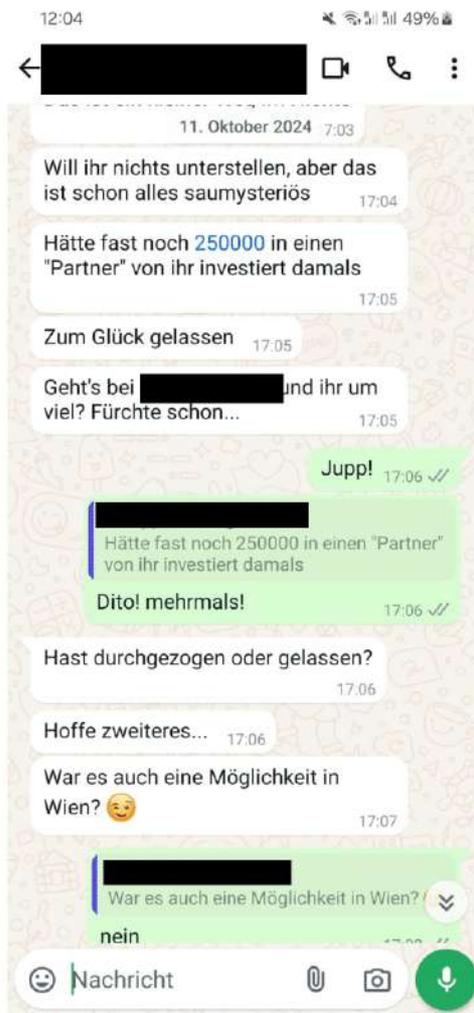
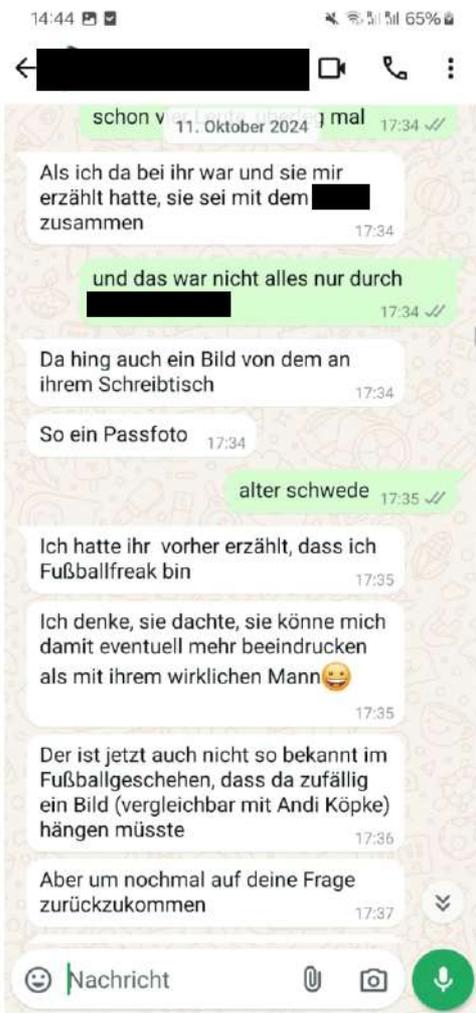
Hierbei handelt es sich erneut um einen Betrug durch die Vorgabe falscher Tatsachen, verübt von Sophia Görlach.

Des Weiteren versuchte Sophia Görlach ebenfalls vor [REDACTED], ein Investment für Tiani zu entlocken in Höhe von 250.000 €, welches er auch fast getätigt hätte. Hierbei ging sie laut [REDACTED] aggressiv vor. Dies belegt einen weiteren Betrugsversuch verübt durch Sophia Görlach.

[REDACTED] äußert sich dazu wie folgt:







V. [REDACTED]

Für den Vertrieb des [REDACTED] sowie dessen Lizenzprogramms wurde ein Beratungshonorar gezahlt. In einem Telefongespräch berichtete [REDACTED], dass es auffällig war, dass Sophia Görlach trotz seines Angebots, 20% der abgeschlossenen Investments als Erfolgsprovision an die SSC ausbezahlen, stark auf das feste Beratungshonorar fixiert war und während des Zeitraums der Zusammenarbeit keinen einzigen Abschluss erzielte, obwohl hierdurch ein Vielfaches des Beratungshonorars verdient worden wäre.

Zu Beginn wurde dieses Honorar auch gezahlt. Allerdings, so [REDACTED], wurden keine der zugesagten Leistungen erbracht. Daher wurde das Honorar bereits zurückgehalten, noch bevor Kontakt zu [REDACTED] im Rahmen der Ermittlungen aufgenommen wurde.

Im Austausch zwischen den Geschädigten Dominic Qamar und [REDACTED] stellte sich heraus, dass beiden eine Daphne Neiman als enger Kontakt von Sophia Görlach bekannt gemacht wurde. Im Fall von [REDACTED] wurde Daphne Neiman eingesetzt, um in einer finanziellen Notlage seiner Mutter (Verlust der Wohnung aufgrund einer Eigenbedarfskündigung) ein fiktives Kreditversprechen zu machen. Es wurde ihm eine Hausfinanzierung durch eine angebliche Bank in Mauritius zugesichert, deren Name jedoch nie genannt wurde. Für diese "Vermittlung" sollte eine Provision an Daphne Neiman im Voraus gezahlt werden.

Im Fall von [REDACTED] wurde Daphne Neiman als potenzielle Investorin präsentiert, die bereit gewesen wäre, 150.000 € in den [REDACTED] zu investieren. Letztlich kam es jedoch zu keinem Investment. Daphne Neiman wurde lediglich als Hinhaltenaktik genutzt.

Aus den Erfahrungen von [REDACTED] lässt sich ein klares Muster erkennen: Es geht lediglich darum, Honorarzahlungen zu erhalten. Potenzielle Investoren oder andere Kontakte entstammen offenbar ausschließlich dem Umfeld von Sophia Görlach und dienen einzig dem Zweck, den Anschein zu wahren.

[REDACTED] fordert seit Dezember 2024 vergebens die vollständige Rückzahlung des Beratungshonorars und bestätigt, dass noch vor Ende Januar 2025 ein gerichtliches Betreibungsverfahren gestartet wird, wodurch eine Eintragung im schweizer Betreibungsregister erfolgen wird.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]

VI. Steuerhinterziehung, Dubai, Scheinwohnsitz in der Schweiz und steuerliche Verschleierung

In seinem Umfeld wurde ermittelt, dass Sven Kühn seit den 90er Jahren als Betrüger bekannt ist. Ende der 90er ging seine Firma in Deutschland insolvent, weswegen er untertauchen musste. Dies tat er in Dubai, wo er angeblich fünf Jahre lang lebte. Dass er dort tatsächlich fest lebte, wird angezweifelt.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]

Weiterhin nutzt er seit mind. 2010 die Schweiz als Scheinwohnsitz sowie zur Verschleierung des Firmenstandorts. Die Geschäftsführung und Verwaltung sämtlicher Firmen findet vom Wohnhaus im Yachthafen 7 in Zwenkau statt. Die schweizer Firmen sind somit Steuervermeidungsgesellschaften nach dem deutschen Außensteuergesetz.

Sven Kühn nutzt die Schweiz ebenfalls zur Verschleierung seines persönlichen Wohnsitzes. Er zahlt in Deutschland seit über einem Jahrzehnt keine Einkommenssteuer. Hierbei handelt es sich um Hinterziehung der Einkommenssteuer in Millionenhöhe.

Sein Name ist bewusst nicht auf dem Klingelschild platziert, obwohl ihm das Haus gehört und er dort wohnhaft ist.



Dass sich der Lebensmittelpunkt des Sven Kühn tatsächlich in Zwenkau befindet und er somit dort auch voll steuerpflichtig ist, kann eine Vielzahl an Personen aus seinem Umfeld bestätigen. Es ist stark davon auszugehen, dass er von einigen Personen gedeckt wird bzw. diese eine Aussage verweigern werden. In diesem Falle sollte eine Ladung durch die Staatsanwaltschaft erfolgen, um eine Aussage unter Eid zu erhalten.

Ein kleiner Auszug von Personen, die Kenntnis über den tatsächlichen Wohnort von Sven Kühn haben:

Zeuge(n)	Ort/Organisation	Verhältnis
[REDACTED]		Freunde der Familie
		Ehemaliger Geschäftspartner
		Mutter der Sophia Görlach
		Familie der Sophia Görlach
		Oft besuchter Ort
		Oft besuchter Ort
		Freunde der Familie
		Familie des Sven Kühn
		Kinder des Sven Kühn
		Lebensgefährtin des Sven Kühn
		Ehemaliger Geschäftspartner
		Freunde der Familie
		Geschäftspartner
		Freund der Familie
		Ehemaliger Geschäftspartner

Die Anschrift der schweizer Firmen des Sven Kühn sowie auch seines Scheinwohnsitzes ist die Aeschstrasse 18 in Feusisberg, Schweiz.

Hierbei handelt es sich um ein Mehrfamilienwohnhaus mit mehreren Einheiten.



Es ist nicht glaubwürdig, dass Sven Kühn, der hochpreisige Autos fährt und ein luxuriöses Anwesen am Yachthafen in Zwenkau besitzt, seinen Lebensmittelpunkt in diesem Wohnblock hat. Stattdessen lebt er seit dem Bau seines Hauses in Zwenkau dort permanent mit seiner Familie.

Laut Aussage von Sophia Görlach sowie durch Befragung seines Umfeldes wurde bekannt, dass die Wohnung vermietet ist. Es wird vermutet, dass die Vermietung schwarz erfolgt, da Sophia Görlach und Sven Kühn bei Besuchen in der Schweiz stets im Panorama Hotel nächtigen, welches sich ebenfalls in Feusisberg befindet. Mit den Besitzern des Hotels sind beide befreundet.

Ebenfalls von Zwenkau aus geführt wird die SSC Vertrieb Deutschland GmbH, deren Sitz sich jedoch ebenfalls zur steuerlichen Verschleierung in der Hauptstraße 27, 91236 Alfeld, Deutschland befindet.

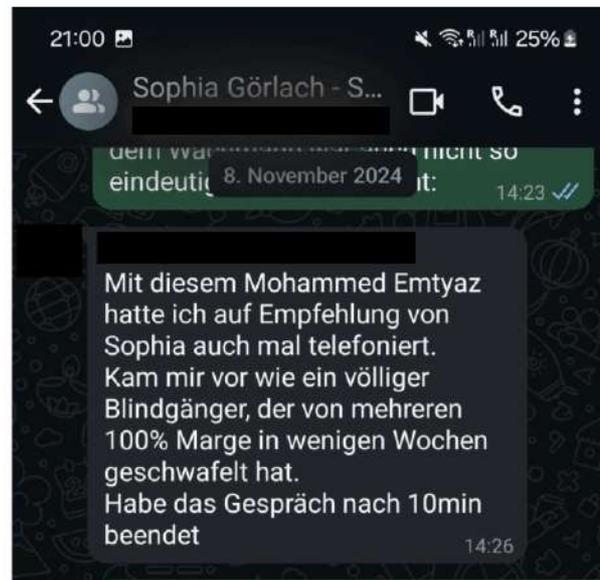
Die Firma hat seit 2019 keine Bilanzen veröffentlicht. Gegen die Firma liegt außerdem eine Eintragung im Schuldnerverzeichnis vor aufgrund von Forderungen des Bundesanzeiger.

Der Gewerbesteuerhebesatz in Alfeld beträgt 320%, wohingegen der in Zwenkau 410% beträgt. Hierbei handelt es sich um eine Hinterziehung der Gewerbesteuer seit über einem Jahrzehnt, verübt durch Sophia Görlach in ihrer Rolle als Geschäftsführerin.

VII. Komplizen bei Investmentbetrügen

Neben dem betrügerischen Beratungshonorar gehört es zum typischen Vorgehen der SSC Sports & Sales Consulting GmbH sowie Sophia Görlach, auch Investmentbetrügereien in großem Stil zu organisieren und durchzuführen. Hierbei arbeitet sie eng mit verschiedenen Komplizen wie z. B. Martin Tiani zusammen, um sich durch Investmentprojekte mit unrealistisch hohen Renditeversprechen zu bereichern. Es besteht ein erkennbares Muster, bei dem Sophia Görlach eine zentrale Rolle spielt. Es ist davon auszugehen, dass sie bei diesen Transaktionen selbst Provisionen von bis zu 50% erhält, was die enormen finanziellen Schäden weiter verstärkt.

Allein im Umfeld der in diesem Bericht genannten Geschädigten beläuft sich die Schadenssumme durch diese betrügerischen Investmentprojekte auf mindestens 1,1 Millionen Euro. Das insgesamt ergaunerte Geld aus diesen Maschen ist also erheblich und geht in die Millionen. Ein zentraler Hintermann dieser betrügerischen Aktivitäten ist Mohammed Emtyaz, den Sophia Görlach gegenüber [REDACTED] immer wieder als „Mentor“ bezeichnete und von dem sie häufig erzählte, dass sie ihn seit vielen Jahren kenne. Außerdem führte der Geschädigte [REDACTED] ein einschlägiges Telefonat mit Mohammed Emtyaz, vermittelt durch Sophia Görlach, die ebenfalls daran teilnahm.



Durch eine unabhängige Recherche rund um Mohammed Emtyaz wurde ein weit verzweigter Betrugsring aufgedeckt, der mit erheblichen Schäden verbunden ist. In Gesprächen mit Geschädigten konnte nachgewiesen werden, dass alleine durch Emtyaz und sein Umfeld Betrügereien und Diebstähle in Höhe von mindestens 8,5 Millionen Euro begangen wurden. Er und sein Netzwerk betreiben diese Maschen bereits seit fast zwei Jahrzehnten und sind in der Szene bestens vernetzt.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]

Eine der betrügerischen Webseiten des Mohammed Emtyaz, www.bluerockaa.com:

Redefining Global Investing

Diversify Your Assets today!

[CONTACT US](#)



Global Operations

Global Investments with operations spanning the UK, US, EMEA, and Asia, BRAA is a powerhouse in global investment, managing over 10 Billion US\$ in assets.



Stronger Protocols

Innovative Investment Model: Employing a proprietary Hybrid Family Office – Private Equity Model to optimize returns while minimizing risks.



Experienced

Strategic Partnerships & Diverse Sectors: Collaborating with top firms and specializing across sectors like Technology Finance, Real Estate, and Sustainability.

Contact Us

Get Started Today

Tell us more about your financial goals and concerns.

 Attach Files

Attachments (0)

SEND

UK | The Shard, 32 London Bridge Street, London SE1 9SG
US | 30 North Gould St, Sheridan, WY 82801

Info@bluerockaa.com

This site is protected by reCAPTCHA and the Google Privacy Policy and Terms of Service apply.

**Mohammad Fayyaz Khan - Chairman
of the Investment Board**



With over 30 years in finance and banking, Mr. Khan has directed \$480B+ initiatives, transforming US logistics and infrastructure via key public-private partnerships. His roles in asset management and financial strategy have been crucial in projects like the Gulf of Mexico Ports and Alabama Toll Road development, improving transportation across states. His experience extends to impactful work at Al Awal Bank, Amsys, and Arkan Hermes.

**Mohammed Emtыз - Banking
Advisory Board of Director**



Mohammed is a distinguished British Mathematician and Financial Engineer with decades of experience across top European banks, including Credit Suisse, Rabo Bank, and BNP Paribas. Known for his expertise in quantitative finance, he has pioneered mathematical modeling and developed advanced pricing libraries. His work in designing complex ledger systems showcases his ability to enhance banking applications for scalability and efficiency, making significant contributions to the financial sector

**MEBZ HUSSEIN GLOBAL HEAD –
BUSINESS DEVELOPMENT &
STRATEGY**



Mebz is the Global Head of Business Development and Strategy at Blue Rock Asia Africa Ltd & Quant Financial Ltd. He is also a member of the Firm's Senior Management team. Mebz is responsible for the daily oversight and management of the Firm's fixed income and commodities portfolio, as well as transaction origination and closure. Prior to joining QFL in early 2020, Mebz was an entrepreneur who founded and ran commodity and trading businesses. He was also involved in high-value transactions in the Hospitality, Fintech, and Financial Advisory sectors. As an advisory investment professional, Mebz has experience in fixed income securities, private equity (PE) debt restructuring. His focus lies in infrastructure development, natural resources, technology & energy. He combines a commercial drive with strong business acumen.

Mohammad Fayyaz Khan - Chairman of the Investment Board

With over 30 years in finance and banking, Mr. Khan has directed \$480B+ initiatives, transforming US logistics and infrastructure via key public-private partnerships. His roles in asset management and financial strategy have been crucial in projects like the Gulf of Mexico Ports and Alabama Toll Road development, improving transportation across states. His experience extends to impactful work at Al Awal Bank, Amsys, and Arkan Hermes.

Mohammed Emtыз - Banking Advisory Board of Director

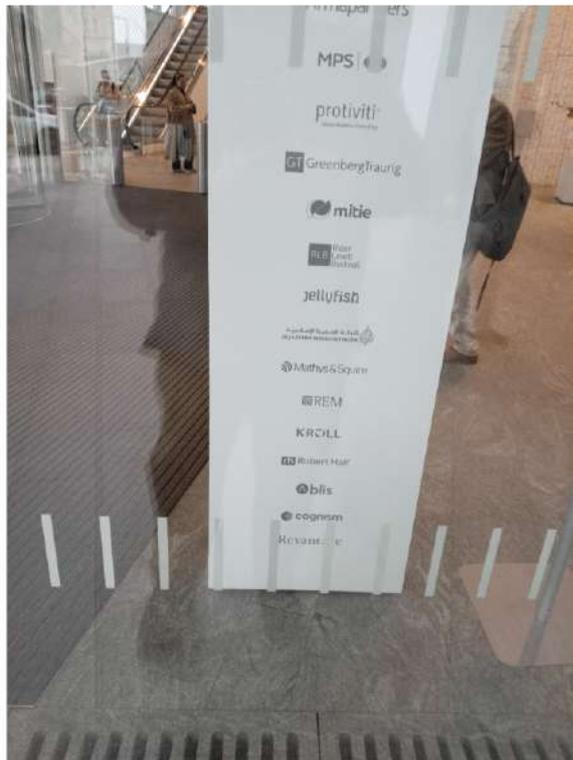
Mohammed is a distinguished British Mathematician and Financial Engineer with decades of experience across top European banks, including Credit Suisse, Rabo Bank, and BNP Paribas. Known for his expertise in quantitative finance, he has pioneered mathematical modeling and developed advanced pricing libraries. His work in designing complex ledger systems showcases his ability to enhance banking applications for scalability and efficiency, making significant contributions to the financial sector

MEBZ HUSSEIN GLOBAL HEAD – BUSINESS DEVELOPMENT & STRATEGY

Mebz is the Global Head of Business Development and Strategy at Blue Rock Asia Africa Ltd & Quant Financial Ltd. He is also a member of the Firm's Senior Management team. Mebz is responsible for the daily oversight and management of the Firm's fixed income and commodities portfolio, as well as transaction origination and closure. Prior to joining QFL in early 2020, Mebz was an entrepreneur who founded and ran commodity and trading businesses. He was also involved in high-value transactions in the Hospitality, Fintech, and Financial Advisory sectors. As an advisory investment professional, Mebz has experience in fixed income securities, private equity (PE) debt restructuring. His focus lies in infrastructure development, natural resources, technology & energy. He combines a commercial drive with strong business acumen.

Die Website weist mehrere Merkmale auf, die auf einen offensichtlichen Betrug hinweisen.

Die Firma gibt an, ihren Sitz im renommierten Londoner Gebäude „The Shard“ zu haben, jedoch gibt es keine tatsächliche Bestätigung der Existenz einer solchen Firma in diesem Gebäude. Bei einem persönlichen Aufsuchen der Firma im Gebäude stellte sich heraus, dass der Wachmann des Gebäudes diese Firma nicht kennt. Darüber hinaus ist das Gebäude selbst kein gewöhnlicher Standort für Start-ups oder kleine Unternehmen; Unternehmen, die dort ansässig sind, haben normalerweise eine öffentlich zugängliche Präsenz. Solche falschen Angaben sind typisch für betrügerische Websites, die versuchen, durch die Nennung bekannter und prestigeträchtiger Orte Vertrauen zu gewinnen.

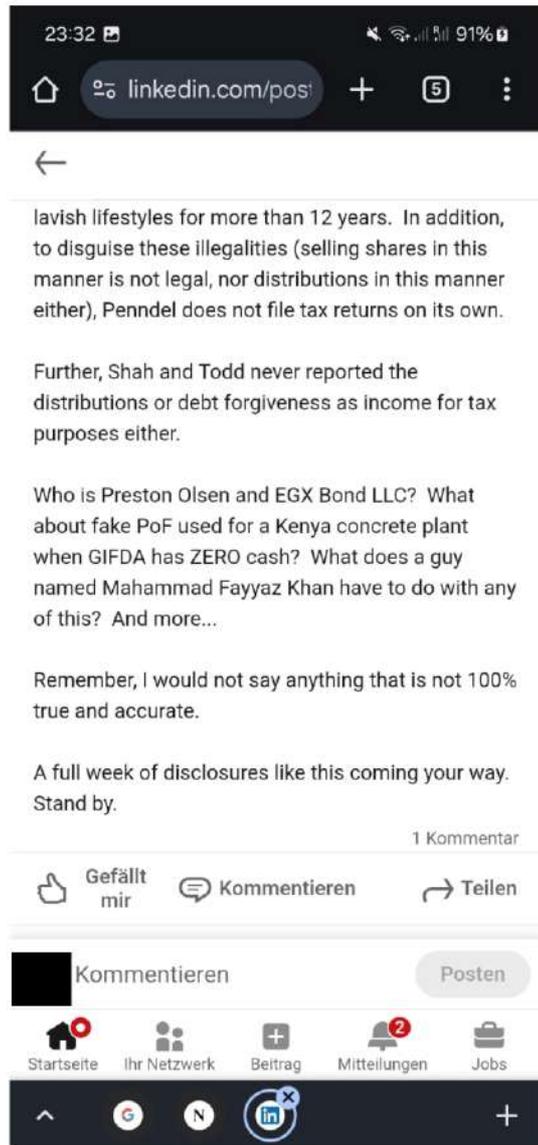
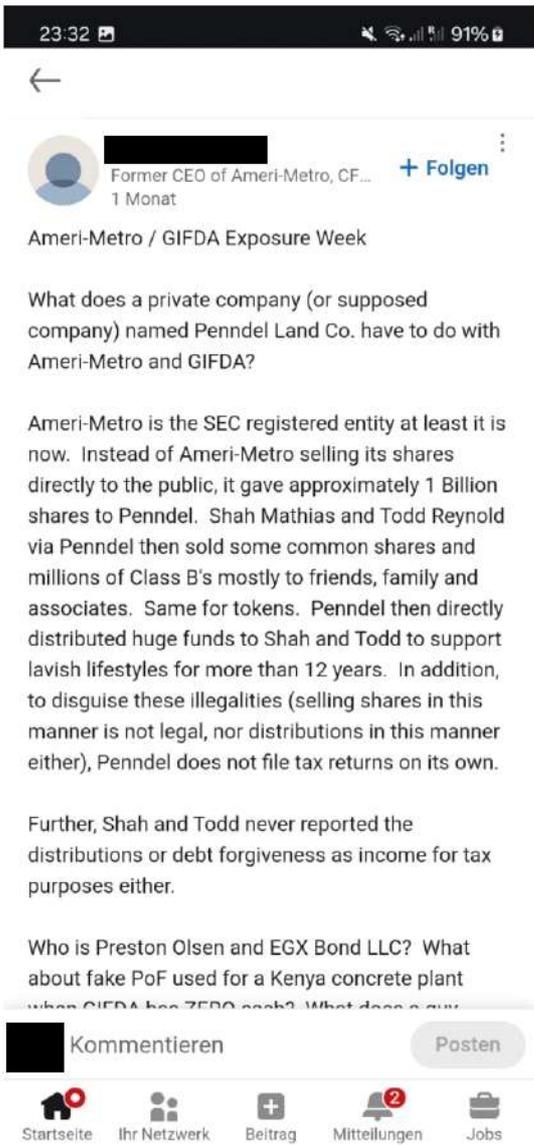


Obwohl die Seite angibt, in mehreren Ländern wie dem Vereinigten Königreich, den USA und Asien tätig zu sein, gibt es keinerlei detaillierte Informationen über die Firma, ihre Geschäftsaktivitäten oder die Art der Investitionen. Ein echtes Unternehmen würde detaillierte Angaben über seine Dienstleistungen, Referenzen und Partnerunternehmen machen. Stattdessen werden vage Begriffe wie „Innovatives Investitionsmodell“ verwendet, ohne konkret auf das Geschäftsmodell einzugehen. Es gibt keine Informationen zu den tatsächlichen Investitionsmöglichkeiten oder -projekten. Ein seriöses Unternehmen würde den Investoren detaillierte Informationen zu den Projekten, in die investiert wird, und zu den Risiken bieten. Stattdessen werden nur vage Begriffe wie „Private Equity“ und „Strukturierte Finanzen“ verwendet, ohne dass ein klarer Zusammenhang zu realen Projekten hergestellt wird.

Die Seite beschreibt ein „innovatives Investitionsmodell“, das „hohe Renditen bei minimalem Risiko“ verspricht, jedoch keine konkreten Details oder verifizierbaren Beweise für die angeblich großflächigen Projekte liefert. Hohe Renditeversprechen ohne nachvollziehbare Geschäftspläne sind typische Merkmale von Betrugereien, bei denen Investoren dazu verleitet werden, ihr Geld ohne Aussicht auf Rückzahlung zu investieren.

Die Personen, die auf der Website als Führungskräfte genannt werden, sind bekannte internationale Betrüger, die mit einem Netzwerk betrügerischer Investitionsprojekte in Verbindung stehen. Insbesondere die Person von Mohammad Fayyaz Khan ist im Zusammenhang mit der Global Infrastructure Finance & Development Authority, Inc. (GIFDA) bekannt, einer Organisation, die bereits aufgrund erfundener Infrastrukturprojekte in den Medien negativ aufgefallen ist. Zeugenaussagen, wie die von [REDACTED] ehemals bei Ameri Metro Inc., belegen die betrügerischen Machenschaften dieser Person. Darüber hinaus ist die Online-Historie dieser Personen – einschließlich LinkedIn-Profilen und anderer beruflicher Informationen – komplett erfunden. Das zeigt, dass sie Teil eines größeren betrügerischen Netzwerks sind, das gezielt falsche Identitäten und Geschichten aufbaut, um Investoren zu täuschen.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]



23:27 89%

x.com/Gideon_Kit

Gideon Kitheka Snr @Gideon_Kitheka Follow

Save Bamburi Investors
Benson Ndeta TheCon

Benson Ndeta and Savannah Clinker's attempt to acquire Bamburi Cement, backed by the fraudulent GIFDA, is a blatant scam. #GIFDAHeist

GIFDA, an entity with no verifiable operations or financial backing, is a facade. Faida Investment Bank's attempt to distance itself from responsibility only compounds the deception.

This underhanded scheme threatens Bamburi's investors and Kenya's investment climate. It's time to hold those involved accountable and demand immediate action to safeguard Bamburi's future.

APPENDIX II - FINANCIAL RESOURCE CONFIRMATION LETTER

FAIDA
Investment Bank Limited

October 18, 2024

The Capital Markets Authority
Embankment Plaza, 3rd Floor
Longonot Road, Off Kilimanjaro Avenue
P.O. Box 74800 - 00200
Upper Hill, Nairobi
KENYA

RE: Competing Take-Over Offer ("Competing Offer") By Savannah Clinker Limited ("SCL") to acquire up to 100% of the issued ordinary shares of Bamburi Cement Plc

23:27 89%

Malema TV
that wants to buy bamburi cement through Savannah Cement has no Financial Capacity to acquire the Company in Kenya.

This company that has been allegedly swindling Americans for years and it's already has several law suits opened against then including one by the SEC.

All companies affiliated by the owner of GIFDA have dubious dealings with no verifiable projects nor assets to back any investment claim anywhere in the world.

All the projects since inception of GIFDA are on paper and never realized nor seen daylight.

AM 10. NOV. UM 06:14

NACHRICHT AN MALEMA TV

94 46 Kommentare 1 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Senden Teilen

23:37 93%

Mzalendo @viosam18 Follow

GIFDA and its affiliations with defunct companies are not mere red flags; they are blatant warnings. Regulatory bodies must act decisively to halt this fraudulent attempt at acquiring Bamburi Cement. #FaidaBankLied

GIFDA Cannot be Trusted!

Despite enormous claims of a rich project portfolio, GIFDA provides no transparency on how these projects are funded, nor does it appear in any recognized industry rankings or reports.

GIFDA's stated (reassigned) project portfolio for accounts that of un-audited infrastructure funds, with the following asset management: 2017-2020 and Measure Infrastructure & Rural Assets (2018-2020)

#Faida come clean

Gideon Kitheka @Gideon_Kith · Nov 23
Benson Ndeta Cornered

Savannah Clinker's bid for Bamburi Cement is deeply troubling, as it relies on the highly questionable backing of GIFDA. ... Show more

BEWARE!

23:26 89%

x.com/_KAISERTC

LW @KAISERTONIZZ Follow

GIFDA claims to have a \$540 billion global project portfolio, yet there's no evidence of its legitimacy. Dear Bamburi Investors #RejectSavannahOffer

Gideon Kitheka @Gideon_Kith · Nov 18
Dear Bamburi Investors, The involvement of GIFDA in this deal is a glaring red flag. #RejectSavannahOffer ... Show more

Save time, money and wastage costs when you use **Bamburi Readymix Concrete**

Bamburi concrete

5:42 AM · Nov 18, 2024 · 88 Views

23:26 89%

GIFT @_nate23 Follow

The bonds GIFDA is using to fund the receivership were never qualified or registered, and no securities commission approved them. This screams fraud and malpractice. #GIFDAExposed

Florence Etuku Mac @florenc · Nov 10
Questions around GIFDA's financing arrangement for Bamburi Cement's receivership continue to mount, as evidence suggests non-compliance with the Securities Act. #GIFDAExposed

October 18, 2024

The Capital Markets Authority
Embankment Plaza, 3rd Floor
Longonot Road, Off Kilimanjaro Avenue
P.O. Box 74800 - 00200
Upper Hill, Nairobi
KENYA

RE: Competing Take-Over Offer ("Competing Offer") By Savannah Clinker Limited ("SCL") to acquire up to 100% of the issued ordinary shares of Bamburi Cement Plc ("Bamburi")

We, the Transaction Advisors of Savannah Clinker Limited ("the Competing Offeror") are issuing this letter in accordance with Regulation 22 (1) of the Capital Markets (Takeovers and Mergers) Regulations, 2002.

Faida Investment Bank Limited confirms that it has received a letter from the Global Infrastructure Finance & Development Authority Inc. ("GIFDA") attesting its commitment to finance the Competing Offeror's acquisition of Bamburi Cement Plc. GIFDA, the Financier, has made sufficient funding arrangements and has confirmed that the funds are free and unencumbered and are available to Savannah Clinker Limited. Additionally, Faida has received a statement showing the assets held by GIFDA in Fidelity Investments.

We confirm that sufficient resources are available to Savannah Clinker Limited to satisfy the maximum amount of cash payable under the Offer (for 100% of the shares in Bamburi). We further confirm that the Competing Offer will not fail due to insufficient financial capacity of the Competing Offeror and that every Bamburi Shareholder that opts to accept the Competing Offer shall be paid in full.

We give the foregoing information without any responsibility on the part of Faida Investment Bank Limited and any of its officers.

15:01 78%

Suche

Mohammed Fayyaz Khan · 2
Dep. Chairman. Arkan Hermes Co. Chairman and CEO Supreme Cattle Farming & Export Co. Supreme Builder & Contractors, Pak.
Graduate from University of Peshawar · Financial and Business Strategy Advisor to HRH Prince Talal Deer Park, Texas, Vereinigte Staaten von Amerika · 500+ Kontakte

Ausstehend Nachricht

Info

Deputy Chairman. Arkan Hermes A Group of Companies KSA. Chairman and CEO Supreme Foods Intl, Supreme Cattle Farming & Export Co. Supreme Builder & Contractors, NexGen Hermes Co. Pvt Ltd Pakistan. A new Innovative Group of Companies to Innovate the Energy, and Hospitality Industries capturing Business and Artificial Intelligence.

Ex Head of Payments Cash Management & IPO Projects Saudi Hollandi Bank, Riyadh till Dec, 2015 Managed New State of the Art Globus System Implementation. Integration of SARIE and SWIFT Systems with Core Banking to bring the innovation in the Banking Industries.

Startseite Ihr Netzwerk Beitrag Mitteilungen Jobs

Zusammengefasst ist die Website „BlueRock Asia Africa“ ein klarer Betrug. Die fehlende Existenz der Firma an den angegebenen Standorten, die erfundenen Führungskräfte, die Verbindungen zu anderen bekannten betrügerischen Netzwerken, das unprofessionelle Design und die undurchsichtigen Versprechungen hoher Renditen lassen keinen Zweifel daran, dass es sich um eine betrügerische Masche handelt. Die Personen hinter dieser Seite, insbesondere Mohammad Fayyaz Khan, sind Teil eines internationalen Betrügernetzwerks, das darauf abzielt, Investoren zu täuschen und ihre Gelder zu stehlen.

Jegliche Investitionen in dieses fiktive „Unternehmen“ haben nachweislich zu einem Totalverlust resultiert.

← Post Reply

 **Wesley Kibande** ✓
@Wesley_Kibande

THE GLOBAL INFRASTRUCTURE FINANCE DEVELOPMENT AUTHORITY(GIFDA): A CLOSER LOOK AT DUBIOUS CLAIMS

The Global Infrastructure Finance Development Authority Inc. (GIFDA) presents itself as a nonprofit organization focused on financing large-scale infrastructure projects worldwide. Claiming to manage an impressive \$540B in global ventures and \$240B within the U.S., GIFDA asserts its mission includes fostering economic development, reducing poverty & promoting environmental sustainability.

Questionable Portfolio and Operations

GIFDA claims to specialize in funding substantial infrastructure projects, such as high-speed rail systems, ports, airports, and logistics hubs. These projects are purportedly financed through tax-exempt revenue bonds and a Master Trust Indenture structure. Yet, the credibility of these claims is undermined by several key concerns:

- **Unverified Project Portfolio:** GIFDA asserts that its portfolio surpasses even the largest infrastructure funds, such as Brookfield Asset Management and Macquarie Infrastructure. However, there is no independent documentation to support these assertions.
- **Limited Global Presence:** Despite claims of managing international projects, verifiable references to GIFDA pertain solely to initiatives within the U.S. and Mexico, raising questions about its actual global footprint.

Key Concerns by stakeholders Regarding GIFDA

- 1. Absence of Verified Projects:** GIFDA lists several multi-billion-dollar projects, including:
 - **Port Trajan (\$8 billion):** No evidence of funding or progress has been presented.
 - **Port Ostia and Port De Claudius (\$20 billion each):** These projects lack independent verification of land acquisition or construction efforts.
 - **Train Expo Center (\$20 billion):** Allegedly part of a larger intermodal logistics plan, yet there is no discernible progress or funding sources.
 - **Airport Town Center and Intermodal Ports (\$40 billion):** Claims surrounding these ventures remain unsubstantiated.
- 2. Questionable African Investments:** GIFDA's sudden interest in Kenyan infrastructure projects raises eyebrows, particularly given its lack of prior investment history in Africa. This absence of a global or regional footprint casts doubt on the legitimacy of its claims.
- 3. Opaque Financials and Structure:** Unlike reputable funds, GIFDA does not provide financial transparency, audited reports, or evidence of investor backing. Additionally, the organization lacks clarity regarding its leadership and ownership, with key executives possessing vague or unrelated professional backgrounds.
- 4. Connections to Dubious Entities:** GIFDA has close ties to Ameri Metro, Inc., another questionable company that makes large-scale project claims without tangible outcomes. Shared associations between both entities and the Clearwater Premiere Perpetual Master Trust further compound suspicions of financial impropriety.
- 5. Nonprofit Structure with For-Profit Activities:** Despite being classified as a nonprofit, GIFDA's involvement in a for-profit cement venture in Kenya contradicts its stated mission of infrastructure development and poverty alleviation.

Lack of Recognition

Despite GIFDA's self-proclaimed scale and impact, it remains absent from industry rankings, global news coverage, and reputable project financing forums. The lack of media attention or third-party validation strongly suggests that GIFDA's purported operations may be grossly exaggerated or entirely fictitious.

Benson Ndeta and Alleged Scams

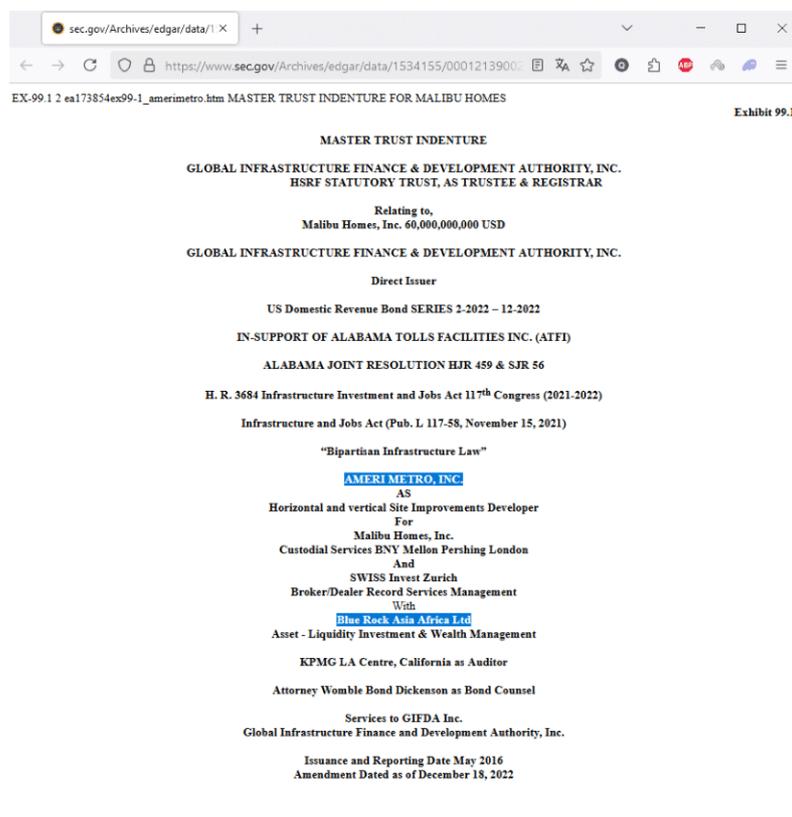
The organization's association with Benson Ndeta, a figure linked to the Kenyan infrastructure sector, raises further concerns. Critics argue that Ndeta may be using GIFDA's grandiose but unsubstantiated claims to attract investors for dubious ventures. This partnership appears to align with a troubling trend of exploiting fictitious entities to lend credibility to questionable projects, misleading potential stakeholders about the viability and backing of proposed developments.

Es zeigt sich, dass diese Betrugsmasche geschickt eingefädelt wurde: Bei den gängigen Beratungsbetrügereien wurde stets ein „Schlupfloch“ hinterlassen, über das sich Sophia Görlach oder ihre Komplizen später mit vagen Ausreden herausreden konnten. Bei den Investmentbetrügeren wurden zusätzliche Komplizen wie Mohammed Emtiaz eingesetzt, um die Verantwortung für missglückte Investments auf diese Personen zu schieben. Doch dies war von Anfang an ein Teil des Plans. In jedem dieser Fälle flossen Provisionen an die Verantwortlichen – Sophia Görlach war bewusst, was sie tat, und war von Anfang an ein aktiver Teil des betrügerischen Netzwerks.

Die wiederholte Anwendung dieses Musters und die Ausbeutung von ahnungslosen Investoren zeigt die skrupellose Vorgehensweise von Sophia Görlach und ihren Komplizen. Es lässt sich eindeutig sagen, dass diese Machenschaften nicht zufällig waren, sondern gut organisiert und auf langfristigen Profit ausgerichtet.

VIII. Verbindung zur Pädophilie

Im Rahmen der vorliegenden Ermittlungen konnte eine direkte Verbindung zwischen Bluerock Asia Africa, vertreten durch Mohammed Emtiaz, und der Ameri Metro Inc. unter der Leitung von Shah Mathias hergestellt werden. Dies wird durch das SEC Filing EX-99.1, datiert auf den 18. Dezember 2022, eindeutig belegt. Das Dokument zeigt, dass Bluerock Asia Africa als Partner von Ameri Metro in verschiedenen Projekten aufgeführt ist, darunter das sogenannte „HSR Freight Line Inc.“ und „HSR Passenger Services Inc.“.



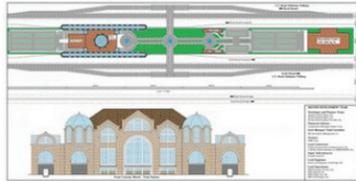
Mohammed Emtiaz, der als Mentor und enger Vertrauter von Sophia Görlach bekannt ist, steht somit nicht nur in enger geschäftlicher Verbindung mit Ameri Metro, sondern unterstützt implizit deren Aktivitäten. Dies ist besonders besorgniserregend angesichts der Tatsache, dass Shah Mathias, CEO von Ameri Metro, ein mehrfach verurteilter Sexualstraftäter ist. Mathias ist nachweislich als Sexualstraftäter registriert, nachdem er sich schuldig bekannt hat, ungesetzlichen Kontakt oder Kommunikation mit einem Minderjährigen gehabt zu haben. Diese Tatsachen sind öffentlich zugänglich und können durch eine einfache Internetrecherche verifiziert werden.

Stock filing warns Alabama toll road developer is undercapitalized; CEO pleaded guilty to sex crime

Updated: Sep. 22, 2011, 10:12 a.m. | Published: Sep. 22, 2011, 9:12 a.m.



By Jeff Amy, Press-Register



of the proposed Alabama tollway train station. (Courtesy Ameri-Metro.com) [View full size](#) An artist's rendering

MOBILE, Alabama -- Proposed toll road developer Ameri-Metro sent out a broadcast email Wednesday morning indirectly implying it had \$37 billion "available" to develop its project, citing a 2010 stock filing. That [stock filing](#), though, shows only that the company would like to sell that amount in bonds.

The filing with federal securities regulators also says that Ameri-Metro was so thinly capitalized as of July 31, 2010, that its auditor warned that it was in danger of going out of business. At that time, Ameri-Metro's liabilities of \$1.58 million outweighed its assets of \$1.49 million.

YDR INSIDER

Readers ask: Why didn't YDR include criminal record in story about York County developer and Alabama project?

Scott Blanchard | YorkDailyRecord

Some who read the story "[Risky business: Court judgments aside, York County developer says of Alabama project: 'It's happening'](#)" have asked whether the subject of the story, Shah Mathias, is the same Shah Mathias listed as a Megan's Law registered sex offender. Others have called or emailed to ask why we did not include that in our story.

Since Dec. 4, 2006, Shah Mathias has been registered with the Pennsylvania State Police as an offender of Megan's Law. His primary offense was unlawful contact or communication with a minor, according to the state's Megan's Law website.

We were aware of Mathias' Megan's Law status as we began reporting the story. None of the people we interviewed said Mathias' Megan's Law status played any role in their business dealings with him.

We discussed whether including that information in the story was related to the subject matter. We decided that because it had no direct bearing on his Alabama plans or on his business history, we would not include it in our report.

We welcome your feedback. And we are continuing to report on the story. If you have information to share, please contact Sean Adkins at sadkins@ydr.com or Lauren Boyer at lboyer@ydr.com.



Ebenfalls steht die Global Infrastructure Finance & Development Authority, Inc. des Mohammad Fayyaz Khan, dem Komplizen von Mohammed Emtyaz, in enger Verbindung zu Ameri Metro Inc., wie folgende Auszüge aus Veröffentlichungen über die SEC von Ameri Metro belegen:

ALABAMA TRADE & TRANSPORTATION CORRIDOR



EXECUTIVE SUMMARY

BLUEROCK ASIA AFRICA LTD
GIFDA / BRAAL

GIFDA is the leader in global infrastructure financing of mega structure and is the driving force behind all decisions in terms of development and serve our customers.

We finance infrastructure projects through **Public-Private Partnerships (PPP)** that includes but not limited to any sectors.

BlueRock Asia Africa Ltd (BRAAL) is a financial arm build company to accomplish this mega infrastructure project liquidity and asset management utilizing all the rich experience for a great success.



INTRODUCTION

Global Infrastructure Finance & Development Authority Inc. (GIFDA) a Non-profit purpose-built Corporation under 501(c)(3) of Internal Revenue Code. GIFDA is a developer and issuer of the Municipal Bond under the legislation approved by the both houses, respectively.

BLUEROCK ASIA AFRICA LTD (BRAAL) is the purpose-built Asset & Fund Management Company appointed in USA & UK by the board of GIFDA. BRAAL will be the principal client and beneficial owner of the Municipal Revenue Bond and principal client of the Stock Exchange.

BRAAL will manage the clientele subscriber / purchaser with the coordination of the Petale Group SAS and Altairand Capital and Bowen Wealth Broker dealers having license to deal Primary and secondary securities.

The sale proceeds under the resolution shall be directed only for the development of the infrastructure developments of various projects. BRAAL shall manage the liquidity, assets and the proceeds on behalf of the bond issuer GIFDA.



Sophia Görlach und Sven Kühn fördern somit wissentlich ein Netzwerk, das von einer Person geleitet wird, deren kriminelle Vergangenheit besonders schwerwiegend ist. Es stellt sich die Frage, ob Andreas Köpke, dessen Name regelmäßig durch die SSC Sports & Sales Consulting GmbH zur Vertrauensbildung missbraucht wurde, von diesen Verbindungen Kenntnis hat. Sollte dies der Fall sein, wirft dies ein äußerst fragwürdiges Licht auf die ethischen Standards aller Beteiligten.

Die Verflechtungen zwischen Bluerock Asia Africa, Ameri Metro und den Aktivitäten von Sophia Görlach und Sven Kühn verdeutlichen erneut, wie skrupellos dieses Netzwerk operiert. Es wird deutlich, dass die Verantwortlichen nicht nur betrügerische und kriminelle Handlungen zu ihrem eigenen finanziellen Vorteil organisieren, sondern auch keine Hemmungen haben, mit Personen zusammenzuarbeiten, die für schwerste Straftaten verurteilt wurden. Die moralische Verwerflichkeit dieses Vorgehens unterstreicht die Dringlichkeit, diese Verbindungen umfassend zu untersuchen und strafrechtlich zu verfolgen.

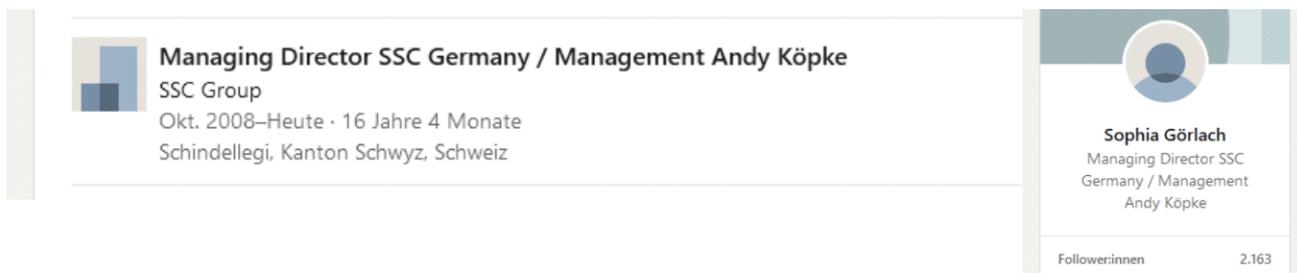
IX. Andreas Köpke, betrügerische Investments und Pädophilie

Es lassen sich viele weitere Personen finden, denen Sophia Görlach auf aggressive Art und Weise und unter Vorgabe falscher Tatsachen versuchte, Zahlungen für dubiose Investments zu entlocken, welche sich allesamt als Betrugsmaschen entpuppten.

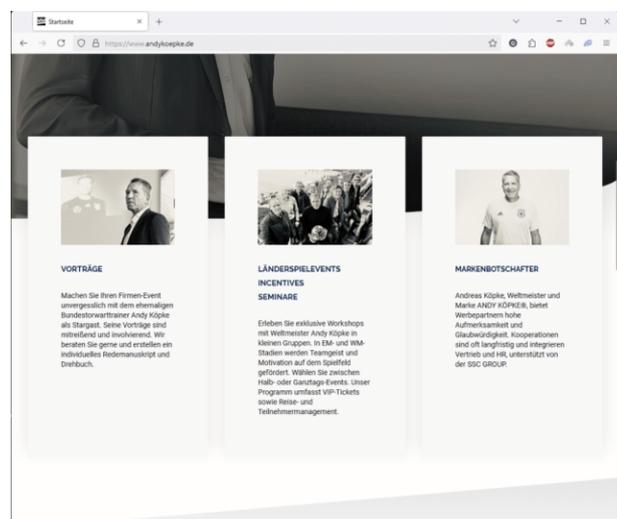
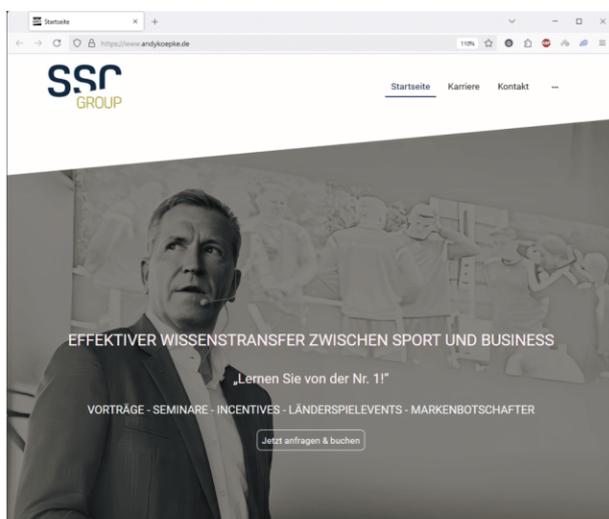
Es ist nachweislich belegbar, dass durch Sven Kühn und Sophia Görlach über einen Zeitraum von mindestens 14 Jahren eine Vielzahl an Betrügen in Millionenhöhe verübt worden sind.

Hierbei wurde immer wieder der Name „Andy Köpke“ benutzt, dessen Management die SSC Sports & Sales Consulting GmbH angeblich durchführte, um den Anschein von Seriosität zu erwecken. Ob Andreas Köpke davon Kenntnis hat, ist fraglich.

Auszüge aus dem LinkedIn-Profil von Sophia Görlach:



Auszüge der von der SSC Group betriebenen Website www.andykoepke.de:





Es kann bestätigt werden, dass Andreas Köpke in der Vergangenheit mit der SSC Sports & Sales Consulting GmbH zusammengearbeitet hat. Im Rahmen dieser Kooperation wurden unter anderem Vertriebs- und Motivationsreden an Unternehmen verkauft, bei denen es auch die Möglichkeit gab, Andreas Köpke bei Fußballspielen im Stadion zu treffen.

Während der Corona-Pandemie erlebte das Geschäft von SSC laut Sophia Görlach einen deutlichen Rückgang, bedingt durch den Ausfall von Fußballspielen sowie die eingeschränkten Möglichkeiten für Veranstaltungen und persönliche Begegnungen. Zudem ist Andreas Köpke aufgrund seiner Tätigkeit als Trainer der südkoreanischen Nationalmannschaft seit 2023 häufig abwesend.

Es ist anzunehmen, dass sich aufgrund einer bereits bestehenden oder sich abzeichnenden finanziellen Schieflage der SSC Group die betrügerischen Aktivitäten in den letzten Jahren verstärkt haben, was auch durch die Rechercheergebnisse bestätigt wird.

Es stellt sich die Frage, ob Andreas Köpke selbst über diese Machenschaften informiert war – und falls nicht, wie tief diese Täuschung ging. Insbesondere der Missbrauch von Andy Köpkes Namen in Verbindung mit Ameri Metro und dem verurteilten Pädophilen Shah Mathias zeigt, dass Sophia Görlach bereit ist, jeden verfügbaren Hebel zu nutzen, selbst wenn dies bedeutet, den Ruf eines ehemaligen Nationalhelden zu ruinieren, um ihre eigenen Interessen und die eines Pädophilen zu fördern.

X. Versuchter Totschlag

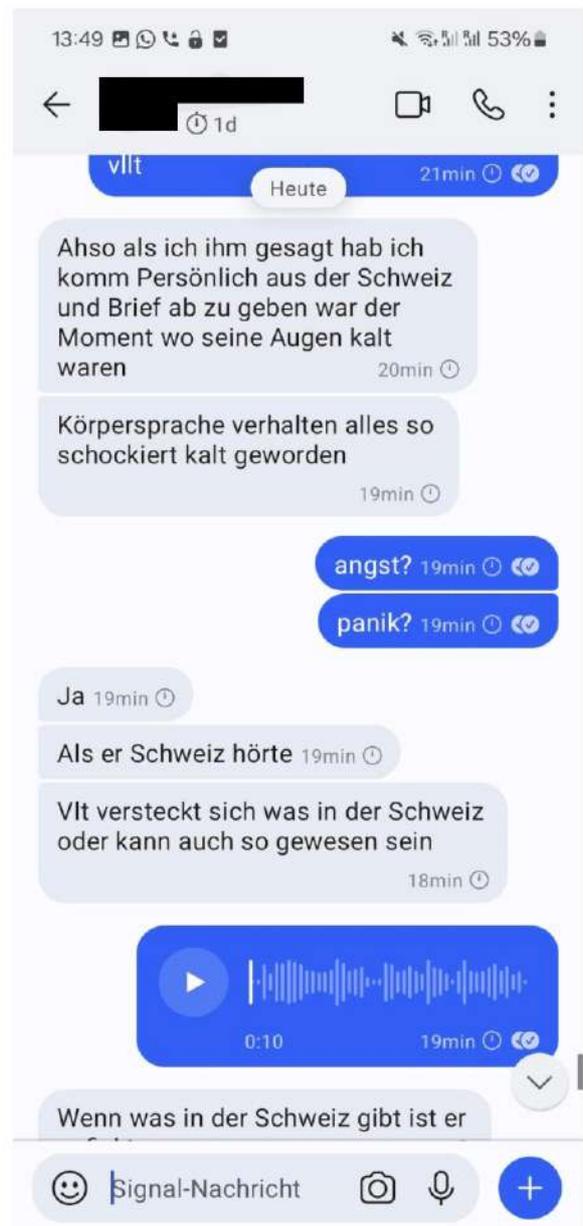
Am Abend des [REDACTED] wurde Sven Kühn durch einen Vertreter eines Geschädigten vor seinem Wohnhaus am Yachthafen 7 in Zwenkau angetroffen. Kühn kam mit seinem Auto, einem Mercedes-Benz GLE mit schweizer Kennzeichen angefahren und hielt vor dem Haus an. Das Gespräch begann ruhig, wobei Sven Kühn den Vertreter ansprach. Kühn leugnete jedoch sofort, der Gesuchte zu sein, und behauptete, dass hier niemand mit diesem Namen wohne. Außerdem wies er darauf hin, dass der Name Sven Kühn nicht an der Klingel angebracht ist.

Das Gespräch nahm eine Wendung, als das Thema Schweiz zur Sprache kam. Kaum wurde die Schweiz erwähnt, geriet Kühn völlig aus der Fassung. Er zeigte sich äußerst aufgebracht und reagierte plötzlich sehr aggressiv. Ohne Vorwarnung setzte er sein Fahrzeug rückwärts in Bewegung und fuhr mit Vollgas auf den Vertreter zu. Dieser konnte sich nur durch einen schnellen Sprung zur Seite retten.

Doch Kühn setzte sein Fahrzeug erneut zurück und raste ein zweites Mal mit voller Geschwindigkeit auf den Vertreter zu. Dieser flüchtete daraufhin in Panik, um einer möglichen Kollision zu entkommen. Kühns Verhalten war extrem gefährlich und aggressiv, was darauf hindeutet, dass er in diesem Moment versuchte, den Vertreter absichtlich zu verletzen. Das Verhalten stellt einen klaren Versuch von Totschlag dar.

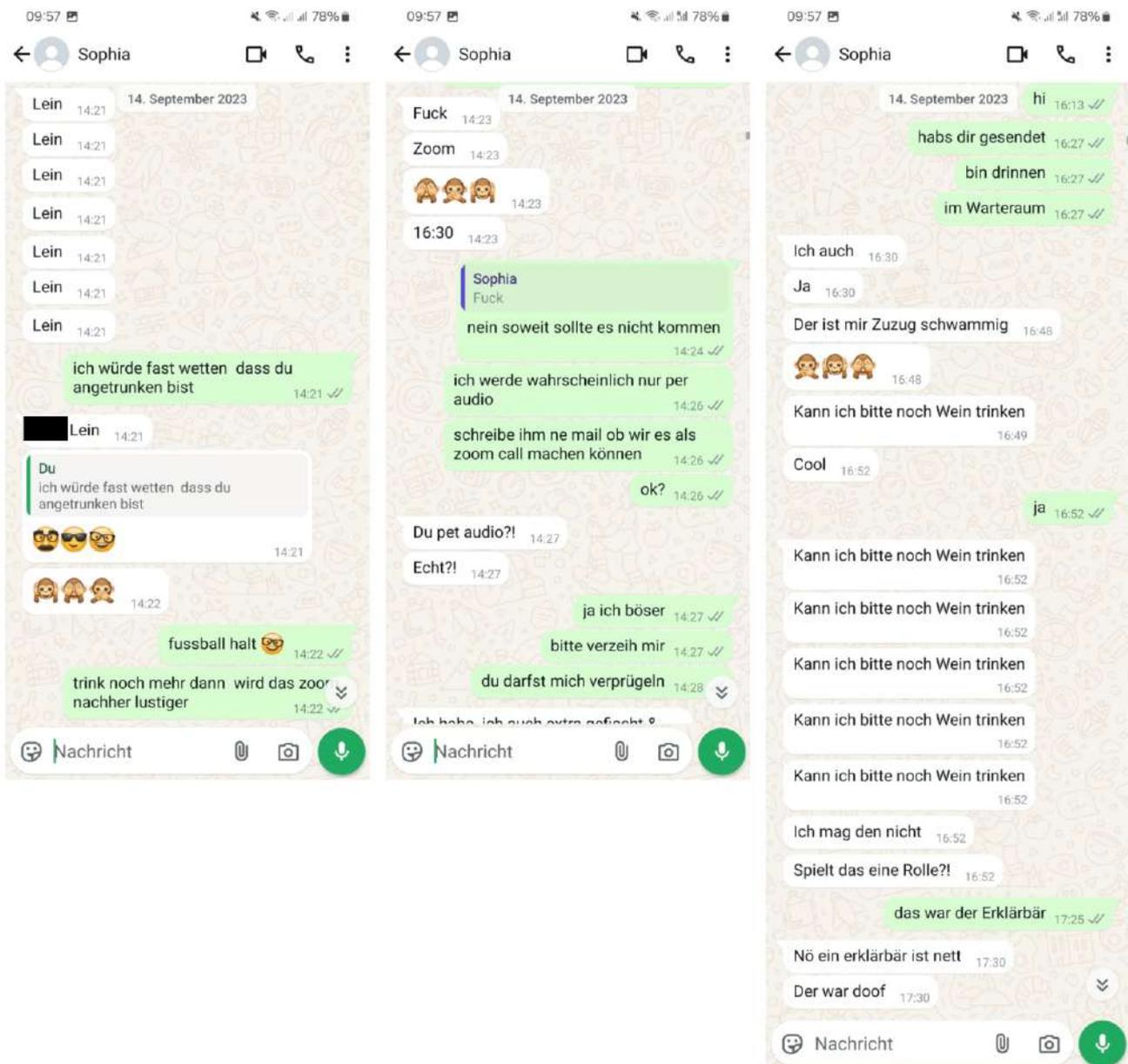
Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]

äußert sich zum Vorfall wie folgt:



XI. Trunkenheit im Straßenverkehr, Gefährdung der Kinder

Am 14. September 2023 teilte Sophia Görlach am Nachmittag mit, dass sie bei einem Termin mit jemandem aus dem Fußballbereich Alkohol konsumiert habe und betrunken sei. Später am Tag fand ein Zoom-Meeting mit Sophia Görlach und einer weiteren Person statt, bei dem Sophia lallte, leicht betrunken wirkte und das Meeting leitete. Während des Meetings verschwand sie kurzzeitig aus dem Bild, offenbar, um weiter zu trinken. Dieses Meeting hielt sie aus ihrem Auto ab, das geparkt war, weil ihr Sohn Max dort trainierte und sie ihn regelmäßig zu seinem Training fährt und dort auf ihn wartet, was zu ihrem normalen Tagesablauf gehört. Sophia Görlach räumte gegenüber auf Nachfrage ein, dass sie ihren Sohn Max an diesem Tag betrunken zum Training gefahren und anschließend wieder nach Hause gebracht hat. Dieses Verhalten stellt eine klare Gefährdung des Kindeswohls dar.



Dieser Vorfall ist ein weiteres Beispiel für das unverantwortliche und gefährliche Verhalten von Sophia Görlach, das unmittelbar zum Nachteil ihrer Kinder geschieht. In Kombination mit ihren betrügerischen Machenschaften, wie der abrupten Abmeldung ihres Sohnes vom Boxtraining, um Konflikte mit Personen aus ihrem betrügerischen Umfeld zu vermeiden, zeigt sich eine deutliche Missachtung des Kindeswohls.

Darüber hinaus ist die Tatsache, dass Sophia Görlach und Sven Kühn in ein schwerstkriminelles Umfeld aus Betrug, Manipulation und sogar einem versuchten Totschlag verwickelt sind, eine weitere schwerwiegende Gefährdung der Kinder. Der versuchte Totschlag am 03.12.2024, der betrügerische Missbrauch von Geldern und die wiederholte Konfrontation der Kinder mit instabilen und gefährlichen Situationen zeigen, dass sie einem Umfeld ausgesetzt sind, das durch Gewalt und Kriminalität geprägt ist. Kinder in einem solchen Umfeld aufzuziehen, birgt immense Risiken für ihre psychische und physische Sicherheit sowie ihre langfristige Entwicklung.

Zusammenfassend verdeutlichen diese Vorfälle, dass Sophia Görlach nicht nur sich selbst und andere gefährdet, sondern durch ihr Verhalten und ihre Machenschaften auch die Sicherheit und das Wohl ihrer Kinder aufs Spiel setzt. Es handelt sich hierbei um eine ernsthafte Kindeswohlgefährdung, die dringend untersucht werden sollte.

XII. Weitere Straftaten, versuchte Betrüge und Ermittlungsansätze

Durch die Nutzung eines Scheinwohnsitzes in der Schweiz ist die Fahrerlaubnis von Sven Kühn ungültig. Dies bedeutet, dass er über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren ohne gültige Fahrerlaubnis gefahren ist. Es wird geschätzt, dass dies etwa 10.000 Fälle umfasst.

Im Jahr 2023 nutzte Sophia Görlach die Schweizer Finanzexpertin [REDACTED], mit der sie zuvor zusammengearbeitet hatte, um [REDACTED] weiterhin in ihrer Beratung zu halten. Sophia behauptete, es würden Solaranlagen für Immobilienprojekte benötigt. Bei einem Gespräch zwischen [REDACTED] und [REDACTED] am 21.01.2025 gab diese jedoch an, in diesem Zeitraum keinerlei Verbindung zu Immobilienprojekten gehabt zu haben. Diese Aussage entlarvt die Behauptung von Sophia Görlach als reine Lüge, die allein dazu diente, das Beratungshonorar weiterhin zu sichern.

Beweis: Zeugenaussage der [REDACTED]

[REDACTED] berichtete außerdem, dass sie gemeinsam mit ihrem Kollegen [REDACTED] ein Finanzprojekt mit Sophia Görlach umsetzen wollte. [REDACTED] erklärte in einem Gespräch mit [REDACTED] am selben Tag, dass er die betrügerischen Absichten von Sophia rechtzeitig erkannt und das Projekt abgebrochen habe. Als Konsequenz meldete Sophia Görlach eines ihrer Kinder, das regelmäßig an Boxtraining in der Box Akademie Leipzig teilnahm, abrupt ab. Dieses Verhalten zeigt, dass sie selbst vor Täuschungen im privaten Umfeld nicht zurückschreckt und bereit ist, Konsequenzen zum Nachteil ihres eigenen Kindes in Kauf zu nehmen, wenn ihre betrügerischen Absichten aufgedeckt werden.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]

Diese Ereignisse belegen weitere versuchte Betrugsfälle durch Sophia Görlach und unterstreichen ihre skrupellose Vorgehensweise.

Laut eigener Aussage wurde auch [REDACTED] Ziel eines Betrugsversuchs durch Sven Kühn und Sophia Görlach. Bei einem gemeinsamen Essen im Jahr 2023 versuchten sie, ihm 50.000 € abzunehmen, vermutlich im Rahmen eines angeblich lukrativen Projekts. Dieser Vorfall zeigt erneut das Muster, mit dem Sophia Görlach und Sven Kühn gezielt Vertrauen aufbauen, um Personen aus ihrem Umfeld finanziell zu schädigen.

Beweis: Zeugenaussage des [REDACTED]
[REDACTED]

Aufgrund der wiederholten kriminellen Aktivitäten von Sophia Görlach und Sven Kühn ist davon auszugehen, dass viele weitere Straftaten und deren Versuche vorliegen, die bei polizeilichen Ermittlungen aufgedeckt werden könnten.

Darüber hinaus lässt sich rund um Sophia Görlach, Sven Kühn und die SSC Group ein Netzwerk von Personen identifizieren, die für zwielichtige geschäftliche Praktiken bekannt sind. Hierzu wurden auch zahlreiche geschädigte Personen gefunden.

Es ist davon auszugehen, dass bei behördlichen Ermittlungen eine Vielzahl von Betrugsfällen und weiteren Straftaten aufgedeckt werden, die sich durch ein miteinander verwobenes Netzwerk ziehen, die sowohl in der Vergangenheit begangen wurden als auch weiterhin begangen werden.

XIII. Zusammenfassung

Die vorliegenden Informationen und Zeugenaussagen belegen eine langjährige und systematische Betrugsmasche, die von Sven Kühn und Sophia Görlach sowie den von ihnen kontrollierten Unternehmen betrieben wurde. Es wurde über Jahre hinweg eine Vielzahl an betrügerischen Aktivitäten, Investitionsbetrügereien und Veruntreuungen verübt, bei denen sowohl private als auch geschäftliche Personen erheblich geschädigt wurden.

Die Methode war stets die gleiche: Durch die Täuschung und das Vortäuschen von Seriosität und Geschäftsmöglichkeiten wurden Opfer in finanzielle Fallen gelockt. Insbesondere durch die wiederholte Nutzung von bekannten Namen wie Andreas Köpke, dessen Management tatsächlich von der SSC Sports & Sales Consulting GmbH durchgeführt wird, sollte Vertrauen und Seriosität vermittelt werden, was sich jedoch in Bezug auf die tatsächlichen Geschäftspraktiken als bewusste Täuschung und Betrug herausstellt. Viele der beteiligten Unternehmen existieren entweder nur auf dem Papier oder sind zahlungsunfähig, was die betrügerische Absicht unterstreicht.

Die in diesem Bericht aufgeführten Betrugsfälle – insbesondere die missbräuchliche Verwendung von Investorengeldern und die Veruntreuung von Spendengeldern – weisen auf schwerwiegende, strafrechtlich relevante Handlungen hin, die nicht nur den betroffenen Personen, sondern auch dem gesamten Wirtschaftsumfeld Schaden zugefügt haben.

Es ist klar, dass die Verantwortlichen, insbesondere Sophia Görlach, in mehreren Fällen betrügerische Handlungen begangen haben, die zu finanziellen Verlusten in Millionenhöhe führten. Der Mangel an Transparenz, die fehlenden Bilanzen und die unklare Firmenstruktur der beteiligten Gesellschaften zeigen, dass es sich um eine kalkulierte und gut organisierte Täuschungsstrategie handelt, die auf langfristige Bereicherung ausgerichtet war.

Die systematische Ausnutzung von Schlupflöchern bei Beratungsbetrügereien sowie der Einsatz von Komplizen bei Investmentbetrügereien verdeutlichen die skrupellose Vorgehensweise von Sophia Görlach und ihren Mitstreitern. Die konsequente Nutzung von Hintermännern wie Mohammed Emtyaz zur Verantwortungsabschiebung für missglückte Investments ist ein klarer Indikator für die vorsätzliche Planung und Durchführung dieser Betrugsmaschen.

Der versuchte Totschlag von Sven Kühn am [REDACTED] dokumentiert eine weitere Dimension der Skrupellosigkeit und Gefährlichkeit der beteiligten Personen. Kühns gewalttätige Reaktion auf einen Vertreter eines Geschädigten deutet auf einen gezielten, vorsätzlichen Angriff hin, was die Bedrohung durch diese Kriminellen weiter verstärkt.

Besonders erschütternd ist die Unterstützung des verurteilten Pädophilen Shah Matthias, dem Mann hinter Ameri Metro Inc., unter der Ausnutzung der Bekanntheit von Andreas Köpke. Shah Matthias, ein verurteilter Pädophiler, wurde wissentlich von diesen Akteuren unterstützt und instrumentalisiert, um ihre betrügerischen Machenschaften fortzuführen. Diese Unterstützung unterstreicht die skrupellose Natur der Beteiligten und ihre Bereitschaft, moralische sowie rechtliche Grenzen zu überschreiten, um ihre Ziele zu erreichen.

Alarmierend ist die anhaltende Gefährdung des Kindeswohls durch das Verhalten von Sophia Görlach und Sven Kühn. Die wiederholte Konfrontation ihrer Kinder mit einem Umfeld aus Betrug, Manipulation und kriminellen Machenschaften sowie konkrete Vorfälle wie Trunkenheit im Straßenverkehr, bei der ein Kind befördert wurde, oder die abrupten Abmeldungen von Freizeitaktivitäten, um eigene betrügerische Interessen zu wahren, verdeutlichen die Verantwortungslosigkeit der Beteiligten. Die psychische und physische Sicherheit der Kinder wird dabei systematisch aufs Spiel gesetzt, was eine ernsthafte Gefährdung ihrer Entwicklung und ihres Wohlergehens darstellt. Diese zusätzlichen Aspekte betonen die moralische Verwerflichkeit der Handlungen und verstärken die Notwendigkeit einer umfassenden Untersuchung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die beschriebenen Machenschaften nicht zufällig entstanden, sondern mit vorsätzlicher Planung und koordiniertem Vorgehen durchgeführt wurden, um sich durch betrügerische Täuschung und Manipulation finanziell im gesamten Umfeld zu bereichern. Die umfangreichen finanziellen Schäden und die systematische Vorgehensweise der Beteiligten unterstreichen die schwere der vorgebrachten Taten.